

# JO.

Heft #001 März — Mai 2018

## KREATIV IN REGIONALEN THEMEN

---

MENSCHEN. UNTERNEHMEN. KULTUR.

Seite 32 — KUNSTBLICK

KULTUR IN KIEL

Seite 12 — KENNERBLICK

KIELER LÖWEN

Seite 06 — BLICKKONTAKT

FRÜHLINGSGEFÜHLE



# LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Hier im Norden verlieren wir ja ungern ein Wort zu viel. Wir begrüßen uns mit einem Kopfnicken. Wenn wir Gesprächig sind, sagen wir Moin (Moin Moin wäre schon Gesabbel!). Manchmal sind wir mucksch, krüsch, gnaddelig. Aber bevor wir in Tüdel geraten, lassen wir alles ganzutsche angehen und sind plietscher als man denkt. Wir tragen Friesennerz, sind echte Küstenkinder und kennen beim Blick aus dem Fenster mehr als fünfzig Grautöne.

Wir lieben unser Kiel, obwohl es keine Weltmetropole ist. Hier finden wir alles, was man braucht. Als Universitätsstadt mögen wir Kultur, Wissenschaft und Entdeckergeist. Vor den Toren unserer Stadt erwartet uns, was andere langweilig und grau finden würden. Wir haben die Küste und trotzen freiwillig der steifen Brise und dem häufigen Regen. Wir lieben eben das Salzige, Herbe und Raue.



Jetzt im Frühjahr, wenn uns das Kreischen der Möwen nach draußen lockt und so der Kreislauf der Jahreszeiten von Neuem beginnt, wagen auch wir eine Premiere - mit norddeutschem Tatendrang präsentieren wir ein neues Magazin! Ob es noch eins braucht? JO. Wir sind kreativ in regionalen Themen. Uns interessieren die Gesichter unserer Region. Welche Persönlichkeiten leben hier? Welche Geschichten stecken hinter unseren Unternehmen? In einer schnelllebigen Gesellschaft geben wir dem Bedürfnis nach Entschleunigung nach und nehmen uns Zeit. Wir geben unseren Themen Tiefgang und Raum. Wir erlauben Gefühle. Unsere Leser sind lebensbejahend wie wir und gewinnen gern neue Einblicke und Ausblicke. Sie sind diejenigen, die schnacken sagen, wenn sie reden meinen und folgendes unterschreiben würden: Das norddeutsche JO. ist ein vollständiger Satz mit Subjekt, Prädikat und Objekt. Punkt.

*Ihre Janine Schönberger*

AM 24. MÄRZ 2018 IM CITTI-PARK KIEL

## FASHION & DANCE MIT THOMAS HAYO

Moderation: Syra Feiser  
Eintritt: € 15,- inkl. Aftershowparty mit Budenzauber  
Beginn: 21:00 Uhr (Einlass 20:45 Uhr)  
Vorverkauf am CITTI Ticket-Center und in allen beteiligten Geschäften.  
Präsentiert von CITTI-PARK Kiel.



f /cittipark.kiel

www.citti-park-kiel.de | Besser einkaufen. Besser leben.

**CITTI-PARK**

# 6 BLICKKONTAKT

TURTELN STATT TINDERN – DER FRÜHLING IST DA UND DIE GEFÜHLE HABEN AUSGANG.



# 8 KENNERBLICK

SEITE 8 Krauterie  
Weisheit der Natur

SEITE 10 Rankwerk  
Superfood vom Balkon

SEITE 12 Löwe-Scheren  
Es steckt viel Liebe im Löwen



# 16 FERNBLICK

WOCHENENDURLAUB IM MOBILEN ZUHAUSE ODER ÜBER DAS LEBEN ALS TEILZEITNOMADE



# 18 KENNERBLICK

SEITE 18 Küstenrad  
wie ein geölter Blitz



SEITE 30 Jedem Haus sein Dach

# 20 AUGENBLICK

FÜR DIE SCHÖNSTEN MOMENTE IM LEBEN



# 26 ANBLICK

SEITE 26 Wohntrends  
Holz im Bad

SEITE 28 Welcome Home  
Die Stimmung des Nordens

# 38 SEITENBLICK

SEITE 38 Buchvorstellungen

# 33 KUNSTBLICK

KULTUR IN KIEL



SEITE 34 Collagen  
Eintauchen in eine andere Welt

SEITE 36 globalocal  
globale Themen lokal ausgestellt

# 56 EINBLICK

SEITE 56 Ausflugstipps in Kiel und Umgebung

SEITE 58 Glückliche Hühner bei Familie Krey



SEITE 61 Spannendes aus Kiel und Umgebung

# 40 ANBLICK

MODETRENDS FRÜHJAHR 2018



# 49 WEITBLICK

SEITE 49 Ethletics  
Fair Trade Schuhe aus Lübeck

SEITE 54 Bad Seeds Company  
Böser Samen/ Gute Kleidung

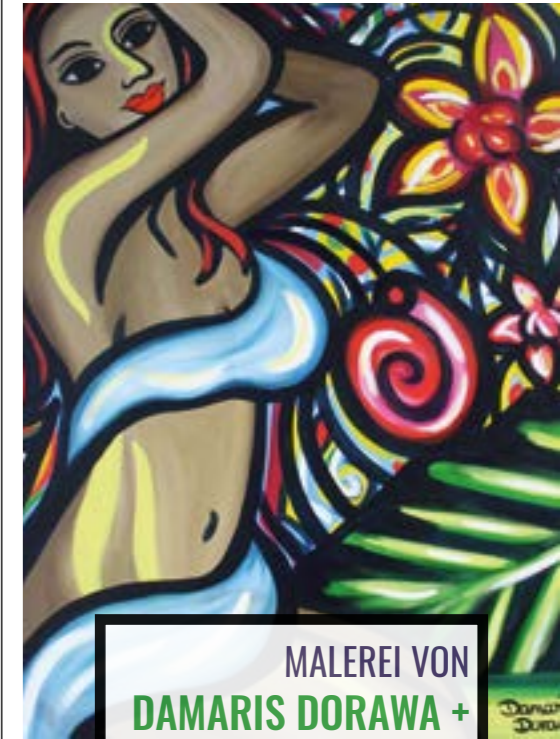
# 64 BLICKWINKEL

SEITE 64 Kolumne  
Erziehung mit Humor



# 66 AUSBLICK/IMPRESSUM

## AUSSTELLUNG FARBWELTEN PARTIE



MALEREI VON  
**DAMARIS DORAWA +  
CHRISTOF KLEMMT**  
20.02.2018 – 18.05.2018  
Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo-Do 14-16 Uhr



IMMOBILIEN & VERWALTUNGS GMBH  
Immobilienverwaltung und -vermittlung  
Ziegelteich 29 info@immo-kiel.de  
24103 Kiel www.immo-kiel.de  
Tel. 0431/ 979 45-0 Fax 0431/ 979 45-55

# Turteln statt Tindern



**E**s wird Frühling. Und nach mehr als acht Monaten des Single-Daseins habe ich beschlossen nicht mehr allein sein zu wollen. Und wie bei so vielen „Leidensgenossen“ stellt sich nun auch mir die Frage: „Wo lerne ich jemanden kennen? Jemanden, der wirklich zu mir passt.“ In der Disco, bei einer dieser unsäglichen Ü...-Veranstaltungen, wo ich auf diese Menschen treffe, die schon vor 20 oder 30 Jahren auf der Suche waren und sich nach

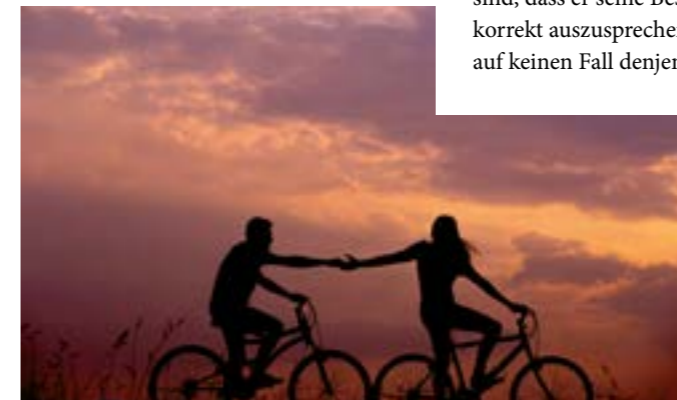
wie vor herumtreiben bzw. hier herumstehen. Und heute sind sie noch weniger anziehend als damals, beinahe vergleichbar mit altem, ausgedientem Mobiliar, das man schon längst hätte gegen attraktiveres austauschen sollen. Ok, ich bin auch nicht mehr so knackig wie damals, habe mich aber deutlich besser gehalten, als die ewigen Nachtschwärmer und Kneipengänger - das meine ich zumindest.

Und wie so viele „Leidensgenossen“ be-gebe ich mich schließlich auf eine der

zahlreichen Internetseiten. Ich lege mir ein Profil an und ergänze es um meine Wünsche und Vorstellungen, wie denn der zukünftige Mensch an meiner Seite zu sein hat. Humorvoll soll er sein, über sich selbst soll er lachen können. Sportlich, kulturell interessiert und offen auch neuen Dingen gegenüber (d.h. nicht sexuell, denn ich gehöre zu der konservativen Sorte Mensch, bei denen Experimente erst nach einer gewissen Dauer einer Beziehung überhaupt in Frage kommen).

Und es dauert nicht lange, da werden mir auch schon potentielle „Passer“ angeboten, Menschen, die kompatibel sein könnten. Und wie geht's weiter? Man schreibt sich hin und her und schon kommen die ersten Fragen auf. Gelesen hört sich alles ganz nett an, aber wie klingt das gesprochene Wort, wie die Stimme des Gegenübers? Und auch das bereits auf dem Foto bekannte Gesicht. Wie sieht es in Wirklichkeit aus? Es ist bekannt, dass die Momentaufnahmen auf eben diesen handelsüblichen Plattformen häufig eine von der Realität deutlich abweichende Erscheinung abbilden.

Es kommt also zum ersten Date und man ist aufgeregt, als wäre es das erste überhaupt. Was ziehe ich an? Wo trifft man sich? Über was wollen wir reden? In dieser so schweren Situation meines Lebens treffe ich auf eine gute, alte Bekannte. Sie erinnert mich an all die populären Regeln – Grundsätze im Kennenlern-Knigge – längst gelernt, aber auch immer wieder vergessen. Tun Sie sich und dem Anderen einen riesigen Gefallen! Hören Sie auf Ihre Mutter, die damals schon gesagt hat: „Steig' nicht mit dem bzw. der Erstbesten in die Kiste!“ Das geht zumindest in den meisten Fällen - im wahrsten Sinne des Wortes - in die Hose.



Seien Sie Sie selbst, keine Schauspielerei und keine erdachten Stories, um Eindruck zu schinden. Das Sprichwort mit den „kleinen Lügen...“ holt einen schneller ein, als man denkt. Putzen Sie sich heraus. Ja, das sollte das Date schon wert sein. Aber verkleiden Sie sich nicht. Sie werden sich nämlich in Ihrer inszenierten Haut garantiert nicht wohl fühlen. Und seien Sie auf gar keinen Fall ausschließlich damit beschäftigt, dem Anderen gefallen zu wollen. Vergessen Sie nicht, um wen es hier geht – nämlich um Sie. Und es geht auch nicht darum, einen Fan für sich zu gewinnen, sondern darum, dass Sie endlich den Richtigen finden wollen.

**Gehen Sie raus, gehen Sie spazieren und schauen Sie, wie sich der Andere bewegt, wie er spricht.**

Gehen Sie raus, gehen Sie spazieren und schauen Sie, wie sich der Andere bewegt, wie er spricht. Ein Mensch, dessen Gang, dessen Gesten, Mimik und vor allem dessen Stimme einem nicht gefällt, der wird kurzfristig wieder outrangiert. Wir werden uns nicht daran gewöhnen. Nein, und das wissen wir alle. Gehen Sie essen und hoffen Sie darauf, dass der „Passer“ im Restaurant selbstbewusst oder vielleicht sogar originell rüberkommt, eine gute Flasche Wein auswählt und bestenfalls seine Fränsösichkenntnisse so überraschend gut sind, dass er seine Bestellung tatsächlich korrekt auszusprechen weiß. Treffen Sie auf keinen Fall denjenigen ein zweites Mal,

der darauf wartet, was Sie zu essen aus der Karte wählen, um dann, wenn der Blick des Kellners auf ihn fällt, mit einem „Ich nehme das Gleiche!“ reagiert. Laaangweilig - es sei denn Sie warten auf den Ja-Sager Ihres Lebens. Und gehen Sie Tanzen. Hier kommt man sich näher, ohne gleich Sex zu haben und man erfährt recht bald, ob man den Partner in spe gern riechen, fühlen und anfassen mag. Außerdem spürt man sehr schnell, ob bewegungstechnisch eine gewisse Kompatibilität vorhanden ist. Denn Sie wissen, was man über gute Tanzpartner sagt? Nein? Menschen, die gern tanzen, haben häufig (nicht alle!) ein besseres Körperbewusstsein. Und gerade im gemeinsamen Tanzen, erfährt man schnell, wie gut man in gemeinsamen Bewegungen harmoniert. Also lassen Sie das Tindern und turteln Sie lieber – der Frühling ist da und die Gefühle haben Ausgang! Raus mit Ihnen! «

**ÜBER DIE AUTORIN ELKE H.** (52) ist Buchhalterin, Single und Mutter eines erwachsenen Sohnes. Sie trinkt ihren Kaffee kochend heiß, sammelt Brillen und hat einen meterhohen Stapel mit Büchern, die sie unbedingt noch lesen will.

# WEISHEIT DER NATUR



Text und Fotos: Friederike Hiller

„Raus in die Natur und rein in ein gutes Körpergefühl“ lautet das Frühlingsmotto. Kein Wunder, dass zu dieser Jahreszeit Entgiften – das Detoxen – angesagt ist. „Die Natur ist fantastisch. Es wächst immer dann genau das, was unser Körper gerade braucht“, erklärt Herdis Hiller, Geschäftsführerin der Krauterie, begeistert. So sorgen junge Birkenblätter, die mit dampfend heißem Wasser übergossen wurden, für Entschlackung. Ebenso ist der Frühlings-Farbtupfer Löwenzahn nicht nur ein Hingucker, sondern ein Wunder der Natur. Neben seinen Wirkeigenschaften zur Entgiftung fördert er zudem die Verdauung.

Nur ein leises Knirschen der Erde ist zu hören, als unsere Sohlen den Waldboden berühren. Die Luft ist klar, die Sonnenstrahlen fallen durch die noch recht kahlen Bäume, an denen sich bereits grüne Blätterknospen gebildet haben und erste zartgrüne Blätter ihre volle Pracht entfalten. Sie ziehen magisch die Blicke der Spaziergänger auf sich, denn dieses frische, helle Grün bringt neues Leben. Sein Leuchten strahlt durch den Wald und wirkt aktivierend.

Mit einem tiefen Atemzug füllt Herdis Hiller ihre Lungen mit der würzigen Luft des Waldes. Sie genießt die Stimmung der erwachenden Natur. Die Sonne hat Kraft, wärmt die Luft und das Gesicht. Herdis Hiller krempelt die Ärmel hoch. Ein kurzes Brennen lässt ihren Blick am Arm

hinab wandern. Sie hat eine Pflanze berührt und lächelt. Denn dies ist keine gewöhnliche Pflanze. Sie gehört zu den Heilkräutern, ist ein Tausendsassa und daher das Lieblingskraut der Besitzerin der Krauterie – einem Online-Shop für einzelne Kräuter und durchdacht zusammengestellten Mischungen. „Die Brennnessel vermag in arthrotische Prozesse einzugreifen. Das ist eine ungeheure Leistung der Natur“, schwärmt sie. Die Brennnessel helfe aber beispielsweise auch die Niere zu entgiften, sodass der Säuregehalt im Körper sinke, was sich wiederum positiv auf Muskulatur und Haut auswirke. Es ist ein besonderes Frühlingskraut.



Denn wenn der Winter geht, werden Pflanzen für den Organismus wichtig, die die Entgiftungsorgane anregen. So lasse sich mit Artischocke die Leber aktivieren, mit Birkenblättern die Nieren auf Trab bringen, für die Lungen sind Gänseblümchen wichtig, die Entgiftung über die Haut wird mit Stiefmütterchen erleichtert und der Darm mit Kümmel in Wallung gebracht.

„Die Menschen haben die Anwendung der Kräuter von den Tieren abgeguckt“, erklärt die Geschäftsführerin, die nur in der Natur richtig entspannen und abschalten kann. „In der freien Wildbahn haben sich die Tiere instinktiv mit Kräutern ihren Speiseplan erweitert. Sie haben sich die positiven Effekte zunutze gemacht.“ Heute ist das den meisten Tieren nicht mehr möglich. Beispielsweise die Pferde, die auf der Weide stehen, finden höchstens noch Löwenzahn im Gras. „Die Artenvielfalt ist dort nicht mehr vorhanden.“ Ein Grund, weshalb Herdis Hiller den Speiseplan ihrer Pferde regelmäßig mit Kräutern erweitert. Das brachte sie auch vor sechs Jahren auf die Idee, die Krauterie zu gründen. „Ich hatte mich bereits sehr lange mit Naturheilkunde beschäftigt. Und nachdem ich Homöopathie,



Schüssler Salze und Bachblüten durchhatte, begann ich, mich mit Kräutern auseinanderzusetzen. Ihr chronisch krankes Pferd bekam Kräuter zu fressen und die Wirkung übertraf alles, was bis dahin versucht wurde. „Sie ist wie ein junger Hüpfen über die Weide gedüst“, berichtet sie lachend. Dass der Effekt so stark zu beobachten ist, bestärkte sie in ihrem Vorhaben. Eines war klar, der Weg der Kräuter ist der richtige.

## Das einstige Start-up-Unternehmen Krauterie hat mittlerweile 14 Mitarbeiter.

„Ich als Tierhalter stelle immer wieder fest, dass wir unsere Lieblinge vollkommen umsorgen und dabei uns selbst oft vergessen.“ Die Zubereitung des eigenen Kräutertees bleibt dann auf der Strecke. Doch auch die Menschen möchte sie mit Kräutern versorgen. „Wir haben so hohe Qualitätsstandards bei den Kräutern, dass diese auch für Menschen geeignet sind.“

Das einstige Start-up-Unternehmen Krauterie, das mit zwei Mitarbeitern im Grasweg in Kiel begann, ist mittlerweile nach Dänischenhagen umgezogen. Hier kümmern sich heute 14 Mitarbeiter liebevoll um Produktion und Versand der Kräuter.

„Endlich ist die Dunkelheit vorbei und die Natur bringt uns wieder Sonne und Grün“, freut sich Herdis Hiller auf ihrem Waldspaziergang. Der Wald bietet laut Studien wirklich den perfekten Ausgleich. Wer eine Weile in ihm wandelt, der stärkt so sein Immunsystem, baut Stress ab und verbrennt dabei auch noch Kalorien – auch im Gehen. Und so ist die Natur einmal mehr ein Ort zum Auftanken und Erholen und sorgt dafür, dass die Frühjahrsmüdigkeit verfliegt. „Die Entlastung des Organismus durch die entschlackenden Kräuter sind passend im Frühling.“ Doch nicht nur bei uns Menschen kommen die Frühlingsgefühle auf, auch bei den Tieren sind sie zu beobachten. „Sie sind lustiger, die Hormone schießen rein, sie haben mehr Freude an der Bewegung und freuen sich richtig, wenn es wärmer wird“, berichtet sie.

Tipp: Für die Frühjahrs-Entschlackungskur kann eine Mischung von Artischocke, Birkenblätter, Gänseblümchen, Stiefmütterchen und Kümmel zu gleichen Anteilen hergestellt werden. 1 TL bis 1 EL dieser Mischung für einen Becher. 15 Minuten ziehen lassen. 2 Becher pro Tag, 4-6 Wochen lang. «



Die Krauterie • [www.krauterie.de](http://www.krauterie.de) •  
Tel. 04329 – 911505 • [info@krauterie.de](mailto:info@krauterie.de)



# SUPERFOOD VOM BALKON

**D**as Rankwerk, das sind vier mutige Jungunternehmer mit Herzen für die Umwelt und von der Sohle bis zum Scheitel angefüllt mit Öko-Optimismus. Sie ergänzen sich perfekt. Hannes Popken, der als sein Hobby kompostieren angibt, und sein Bruder Lasse Popken, Kunstliebhaber und verantwortlich für die Zahlen, haben ihr Studium zeitgleich beendet und danach das Start-Up aufgebaut. Dennis Lizarzaburu, das mediale Herz, sollte eigentlich nur die Internetseite einrichten, doch dann "sind wir ihn nicht mehr losgeworden", erzählt Hannes mit einem breiten Grinsen.

Janina Löwe, die als Umweltgeografin Praxis und Theorie verbindet, vervollständigt das Team mit ihrem "weiblichen Charme". Das Kollektiv zeichnet sich durch mehrere grüne Daumen und einen "gewissen Aktionismus" aus, wie sie selbst sagen. Dies verbinden sie in ihren Produkten mit Liebe zum Detail, wie bei den innovativ gestalteten Verpackungen für ihr Saatgut, zu einem schönen Gesamtkonzept. Sie haben alles, was man zum Home Gardening ("Zuhause gärtnern") braucht, von der richtigen Kleidung über handgeschmiedete Gartenwerkzeuge, bis hin zu Dünger und Pflanzensamen.

Es handelt es sich ausschließlich um nachhaltige und ökologische Produkte, die mit den richtigen Werten aufgeladen sind und sich durch ihre Hochwertigkeit von anderem Handelsgut abheben. Mit samenfestem Saatgut, das sind genetisch unveränderte Samen, die reproduzierbar sind, fing alles an. Mittlerweile bieten sie alles an, was man zum Gärtnern zuhause wirklich braucht. Alle Produkte werden schonend für die Umwelt, fair, und sozial hergestellt. Um nur ein Beispiel zu nennen, werden die Kräuterkisten in Zusammenarbeit mit der Stiftung Drachensee zusammengesetzt. Doch das ist noch lange



## JO.

verlost einen Kurs bei Rankwerk für eine Person + Begleitung! Einfach bis zum 30. April eine E-Mail an [redaktion@jo-magazin.de](mailto:redaktion@jo-magazin.de) mit dem Stichwort "Urban Gardening" senden.

nicht alles. Neben ihren Produkten bietet das Rankwerk auch Kurse an, denn jeder kann bei sich zu Hause Lebensmittel anbauen. Kräuter auf der Fensterbank oder ein eigenes Hochbeet für Gemüse auf dem Balkon, alles ist möglich und das sogar auf kleinstem Raum. Das Ziel des Teams ist es zu ermutigen und aufzuklären.

Aktuell bietet das Rankwerk Kurse zum Thema "Heimische Superfoods - Stadtgärtnern für Dich!" an. Es ist ihnen ein Anliegen aufzuzeigen, dass man nicht unbedingt die tropische Avocado aus dem Supermarkt kaufen muss, denn auch der Rucola vom eigenen Balkon ist reich an

natürlichen Nährstoffen und hat keine langen Transportwege hinter sich. Die Kurse finden in kleiner und familiärer Atmosphäre statt, wer mag gerne auch mal bei einem Gläschen Wein. Auch für ein individuelles Firmenevent kann man sich beim Rankwerk zum gemeinsamen Gärtnern treffen. So wird ein Teambuilding-Event zu einem erdenden Erlebnis.

Das Team von Rankwerk will aufklären und Wissen vermitteln, von der Planung über die Anzucht bis hin zur Pflege des eigenen Hausgartens. Damit schließen sie an das Thema Nachhaltigkeit an und greifen eine Bewegung auf, die mit dem Urban Gardening einhergeht. Die Lust auf Land und gesunde, selbst angebaute und geerntete Lebensmittel. Ernährung ist ein wichtiges Thema, denn momentan sind Anbau und

Verkauf zwei separierte Systeme. "Ziel ist es, beide Systeme wieder anzunähern", erklärt Hannes Popken. Das Rankwerk bietet "klasse Produkte, die einem die Natur zurück in die Stadt bringen." Genau dabei geht es bei ihrem Konzept, Lebensmittel selber anbauen, Eigeninitiative ergreifen und nicht bloß passiver Konsum aus dem Supermarkt. Alle Gerätschaften für den ganz persönlichen Paradiesgarten zu Hause sowie die Anmeldung zu Workshops erhält man auf der Website. «

Rankwerk Kiel • [www.rankwerk.de](http://www.rankwerk.de) • [info@rankwerk.de](mailto:info@rankwerk.de) • Tel.: 0431 – 22188985

**RANKWERK®**  
Home Gardening



# ES STECKT VIEL LIEBE IM LÖWEN

**W**enn in Griechenland ein Weinbauer seine Bäume stutzt, ist es ziemlich wahrscheinlich, dass er dabei norddeutsche Qualität in den Händen hält. „Original LÖWE“-Scheren sind Werkzeuge, die weltweit Einsatz im professionellen Wein-, Obst- und Gartenbau sowie für vielfältigste Anwendungen in der Industrie und im Handwerk finden.

20 Jahre ist es her, dass Randolph Schröder das Unternehmen mit Löwe und Zahnrad im Logo in der dritten Generation von seinem Vater übernahm. „Mein Großvater hatte den Spitznamen Löwe, weil seine Haarpracht einer Mähne ähnelte“, erklärt der Enkel schmunzelnd. Das Zahnrad sei damals der Inbegriff für technische Fertigung gewesen. „Mein ganzes Leben lang kannte ich diese Firma und habe auch bereits als Junge nach der Schule mitgearbeitet.“ Als er mit 16 sein Moped auseinander schraubte, und dabei sein technisches Talent entdeckte, war für ihn klar, dass er Maschinenbau studieren und das Familienunternehmen übernehmen wolle. „Da hatte ich einfach Bock drauf.“ Schnell wurde ihm bewusst, wie ihm sein technisches Verständnis im Alltag einen großen Dienst erwies. „Der Kopf muss etwas mit Technik zu tun haben“, fasst er seine Erfahrungen in Worte. So begann er, neue Werkzeuge zu konstruieren und Arbeitsanweisungen zu schreiben.

An seine Anfänge im Unternehmen kann sich Randolph Schröder noch gut erinnern. Damals flog er nach Kreta, um vor Ort einen einheimischen Vertreter zu treffen. Mit Anzug und Krawatte und durch das ungewohnt warme Klima schwitzend traf er auf einen „älteren, kleinen Herren mit Bäuchlein“, der ihn lächelnd begrüßte. Er betrat einen kleinen, dunklen Laden, dessen Sortiment sich ohne auf den ersten Blick erkennbares System bis unter die Decke stapelte. Draußen ein handgeschriebenes Ladenschild, drinnen eine alte Kurbelkasse. „Er hat erstmal einen ziemlich verdreckten Stuhl für mich frei gewischt“, berichtet er schmunzelnd. So unterschiedlich die beiden Männer auch waren, sie schlossen sofort ein Geschäft ab. Dass der Geschäftsführer persönlich vorbeikam, empfand sein griechischer Gastgeber als so respektvoll, dass er von da an die „Original LÖWE“-Scheren auf der gesamten Insel verbreitete. Seitdem ist der offene und ehrliche Kon-



KENNERBLICK – JO. Magazin

takt mit Kunden und Lieferanten für das Unternehmen essentiell geblieben. Alleinstellungsmerkmal ist neben dem Prädikat „Made in Germany“ der wertschätzende und vertrauensvolle Umgang mit Geschäftspartnern. „Dass alle Kunden die beste Qualität zu fairen Preisen und selbstverständlich pünktlich geliefert bekommen, ist das übergeordnete Arbeitsprinzip unserer Firma“, fasst Randolph Schröder zusammen.

Bei einem Rundgang über das Firmengelände am Seefischmarkt in Wellingdorf wird die Begeisterung, die der Diplom-Ingenieur für den familiengeführten Betrieb empfindet, besonders deutlich. Auf dem Weg durch die Produktionshallen erklärt er die einzelnen Fertigungsschritte. „Unsere Scheren sind so gut, weil wir keinen Produktionsschritt aus der Hand geben“, bemerkt Randolph Schröder stolz. „Bei uns gibt es keinen Stillstand. Wir entwickeln uns, unsere Materialien und unsere Verfahren permanent weiter. So wie wir schleift halt kein anderer!“ So ist beispielsweise der Stahl, der für die „Original LÖWE“-Scheren verwendet wird, eine Sonderlegierung, deren Rezeptur exklusiv für dieses Unternehmen entwickelt worden ist und stets auf ihre Optimierbarkeit geprüft wird. Das Zusammenwirken dieser einzigartigen Stahllegierung mit einem perfekt darauf abgestimmten Härtungsprozess gibt den Klingen ihre unvergleichliche Stabilität. CNC-Schleifautomaten verleihen ihnen in Verbindung mit einem von Hand perfekt abgeschlossenen Präzisionsschliff Schärfe und Belastbarkeit.

Als der Chef plötzlich selbst Hand anlegt und konzentriert Klingen zu schleifen beginnt, wird deutlich, dass in seiner Brust gleich drei Herzen schlagen – er ist

Techniker, Unternehmer und Menschenfreund. „Ich schleife jetzt aber nicht so viele Klingen. Die werden nämlich nicht so gut, wie wenn meine Mitarbeiter das machen!“, gibt er lachend zu. Diese Wertschätzung im Umgang mit seinen Mitarbeitern ist es, die das Leitbild des Unternehmens ausmacht. „Es ist ein schönes Gefühl, zu sehen, dass meine Mitarbeiter hier sind, früh aufstehen, den ganzen Tag für dieses Unternehmen arbeiten und dabei ein Lächeln auf dem Gesicht haben.“ Ebenso achtet er darauf, selbst mit einem Lächeln von der Arbeit nach Hause kommen zu können. Seine beiden Söhne sind 16 und 18 Jahre alt und er hofft, dass sie das Unternehmen eines Tages übernehmen werden. Dass seine Arbeit ihm Freude macht, zeigt er täglich. Randolph Schröder ist sich nicht nur seiner eigenen Vorbildfunktion bewusst, sondern weiß auch um seine Verantwortung den Mitarbeitern gegenüber. Für ihn ist es selbstverständlich, dass die verschiedenen Arbeitsplätze des Betriebes menschengerecht gestaltet sind, sodass keine Beeinträchtigung von Körper und Seele entstehen kann. Dies ist es, was das persönliche und familiäre Arbeitsklima der Firma ausmacht. Die Entscheidungswege sind kurz und die Beschäftigten nehmen an der Entwicklung der Firma für sich selbst erkennbar teil. Auf Probleme kann auch dank eines sehr engagierten Betriebsleiters unmittelbar eingegangen werden. In seinem Unternehmensleitbild verspricht Randolph Schröder seinen Mitarbeitern auch persönliches „Coaching und externe Lebenshilfe“. Es liegt ihm am Herzen, Mitarbeiter an- und einzustellen, die sich dank ihres Engagements und Könnens durch gewissenhaft geschliffene Klingen statt durch glatt polierte Lebensläufe auszeichnen.

**„UNSERE SCHEREN  
SIND SO GUT, WEIL WIR  
KEINEN PRODUKTIONS-  
SCHRITT AUS DER  
HAND GEBEN.“**

**RANDOLPH SCHRÖDER.**



Gutes zu tun und sich vor allem für die kommende Generation sozial zu engagieren, ist also die nächste Konsequenz für den Weltmarktführer, der sich zum Beispiel auch an den Kinderbetreuungskosten seiner Mitarbeiter beteiligt. Auf lokaler Ebene umfasst dieses Engagement außerdem die seit vielen Jahren bestehende Partnerschaft mit der Stiftung Drachensee, wo ca. 80 Beschäftigte an der Produktion von „Original LÖWE“-Scheren beteiligt sind. Eine weitere Herzensangelegenheit ist die Unterstützung von Familien erkrankter Kinder, die im Ronald McDonald Haus in Kiel ein Zuhause auf Zeit finden. Außerdem bezuschusst „Original LÖWE“ die Aktion „Kiel macht Mittag“, indem sie dauerhaft monatlich 40 Schulkindern ein warmes Mittagessen finanziert. Auch auf globaler Ebene spürt Randolph Schröder seine soziale Verantwortung. Seit 2006 hat sein Unternehmen über die Organisation Plan Patenschaften für 40 Kinder in Entwicklungsländern übernommen. „Durch unsere Patenschaften bei Plan wollen wir helfen, dass Kinder gesund aufwachsen und sich frei entfalten können. Wir bieten unseren Patenkindern die Chance auf eine Schulbildung sowie medizinische Betreuung und nehmen mit Freude an Ihrer Entwicklung teil.“



Das stahlhärteste Produkt beinhaltet also auch eine emotionale Komponente. Das spiegelt sich auch in der Corporate Identity von „Original LÖWE“ wider. So hat der blaue Schriftzug einen orangefarbenen Anstrich bekommen. Orange ist auch die Farbe der Wahl, was die Kunststoffgriffe der Scheren angeht. Orange ist international positiv besetzt und hat keine Warnwirkung oder ähnliche Bedeutungen. Aus dem W im Löwen sticht nun ein orangefarbenes V heraus, das das Wort zu Love verändert. „Es steckt eine viel Liebe im Löwen“, so Randolph Schröder, der sich dazu bekennt, seine persönliche Lieblings-„LÖWE“-Schere immer bei sich im Auto zu haben. Bis Anfang des nächsten Jahres werden die „Original LÖWE“-Scheren noch mit Blick auf die Schwentine in Kiel produziert. Dann zieht das Unternehmen nach Flintbek, wo alles größer, heller und moderner werden soll. Am neuen Standort soll es auch eine Obstwiese geben, verrät der Geschäftsführer. Beste Gelegenheit, um die Scheren direkt am Objekt zu testen. «

Gebr. Schröder GmbH Kiel • www.original-loewe.de • info@original-loewe.de • Tel. 0431 – 6005490

#### „ORIGINAL LÖWE“ - PRODUKTLEBEN IN ZAHLEN

- > 1923 - In diesem Jahr meldet Firmengründer Walther Schröder die erste Amboss-Schere der Welt, die LÖWE 1, zum Patent an.
- > 12.000 - So viele Schnitte schafft ein Weinbauer am Tag, wenn er die hochwertigen „Original LÖWE“-Scheren benutzt.
- > 50 - So viele Händepaare sieht eine „Original LÖWE“-Schere, bevor sie das Werk verlässt.
- > 900 - Bei so viel Grad Celsius findet der hausinterne Wärmebehandlungsprozess der Klingen statt.
- > 90 - In so viele Länder der Welt, verteilt auf alle Kontinente, werden die „Original LÖWE“-Scheren exportiert.
- > 330.000 - Dies ist die Anzahl der Scheren, die im Jahr 2017 den Hof verlassen haben.



## START IN DIE WOHNMOBILSAISON

EINLADUNG  
ZUR FRÜHJAHRSMESSE  
24.03.18 von 10-16 Uhr &  
25.03.18 von 11-16 Uhr

Die la strada Fahrzeugbau GmbH ist ein auf kompakte Reisemobile spezialisierter Fahrzeughersteller. In der über 30jährigen Firmengeschichte gelang es dem Unternehmen aus dem hessischen Echzell, sich im Fahrzeugsegment der ausgebauten Kastenwagen-Reisemobile zu etablieren. In diesem seit Jahren stark wachsenden Segment definiert la strada seine Marktposition über die Güte der eingesetzten Materialien und deren hochwertige Verarbeitung. Trotz Serienproduktion werden zahlreiche Verarbeitungsschritte in Handarbeit ausgeführt. Die Qualität jedes einzelnen Fahrzeugs erfüllt nach wie vor den hohen Anspruch einer Manufaktur. la strada versteht sich daher mit allen Reisemobil-Baureihen als Premiumanbieter in seinem Fahrzeugsegment.

Circa 325 Fahrzeuge verlassen jedes Jahr das Betriebsgrundstück in Echzell. Rund 50 Mitarbeiter bauen hier unter der Führung der Eigentümer Marco Lange und Andreas Dalchow zehn unterschiedliche Modelle in den drei Baureihen Avanti, Regent und Nova. Als Basis dienen dabei derzeit überwiegend Transporter der Marken Fiat Ducato und Citroën Jumper für die Avanti Baureihe und Mercedes Sprinter für die Baureihen und Mercedes Nova. Erfahrung sammelte das Reisemobilunternehmen in seiner langjährigen Geschichte mit nahezu allen gängigen Kleintransportern. Der erste Ausbau erfolgt 1986 auf Basis des Volkswagen T3. Kompakte Abmessungen, gediegene Materialien und hochwertige Verarbeitung stehen stets im Mittelpunkt des Anforderungskatalogs bei la strada. «



Modelle von la strada wie auch Reisemobile der Hersteller EURAMOBIL, Karmann oder Forster können auf der Frühjahrsmesse von Pönnimobile Frühjahr am 24. und 25. März in Augenschein genommen werden. «

Premium Mobile Kuntz •  
Eichkoppel 1 • 24214 Gettorf

## Osterfeuer & Drachenfest Eckernförde Südstrand - 31. März & 01. April



www.eckernförderbucht.de



# WOCHENENDURLAUB IM MOBILEN ZUHAUSE ODER ÜBER DAS LEBEN ALS TEILZEIT-NOMADE



**U**ngebunden und frei sein, durchs Land fahren und dort anhalten, wo es einem gefällt, der Sonne entgegen, im Einklang mit der Natur, immer auf Reisen, ein minimalistisches Leben mit wenig, aber genug führen. Das sogenannte "Van Life", also Leben im Bus, ist ein Lifestyle, der voll im Trend liegt. Er begegnet uns auf allen Kanälen und lässt uns vielleicht auch manchmal ein bisschen neidisch werden. Romantik, Spontaneität und Freiheit machen die Faszination dieses minimalistischen und nomadenhaften Lebensstils aus.

Wer aber an einen klassischen nine-to-five Job, an ein Familienleben oder an andere Lebensumstände gebunden ist, die ein Leben unterwegs nicht möglich machen, der könnte zumindest darüber nachdenken, zum Wochenend-Nomaden zu werden. Unter der Woche ein geregeltes Leben führen, am Ende des Monats das gewohnte Gehalt auf dem Konto vorfinden, die eigene Dusche benutzen, also keine Abstriche in Sachen Lebensstandards machen und trotzdem ein bisschen Freiheit genießen. Sich am Freitagnachmittag die Kinder und den Partner schnappen, Lebensmittel und Bettdecken einpacken

und zum Beispiel Richtung Küste fahren. Romantik schaffen, nicht weit von Zuhause und trotzdem weg. Dem Alltag entfliehen, ausbrechen, das Leben genießen. Und sich so vielleicht den Jahresurlaub portionieren, dafür aber eine ganz neue Art der Work-Life-Balance schaffen.

Ob im ausgebauten Kastenwagen oder im klassischen Wohnmobil – die Möglichkeiten, einen Urlaub auf diese Weise zu verbringen sind vielfältig. Um auszuprobieren, ob einem der Urlaub in einer mobilen Mini-Wohnung gefällt, lassen sich diese Fahrzeuge auch in beliebiger Größe und Ausstattung mieten, bevor man sich sein Eigenes zulegt!



Dieser Reisetrend hatte immer wieder seine Höhepunkte und ist gar nichts Neues – ganz im Gegenteil: Bereits in den 1950er Jahren waren Campingurlaube eine beliebte, weil kostengünstige Möglichkeit des Reisens. Man fuhr an die hiesigen Küsten oder in den warmen Süden. Mit dem steigenden Wohlstand und der wachsenden Kaufkraft entwickelte sich in den Sechzigern eine neue Reiselust und damit verbunden ein neues Konsumverhalten.

Die Nachfrage nach Komfort und Vielfältigkeit stieg und beflügelte die Reisebranche. Wohnmobil und Wohnwagen standen für eine unabhängige und selbstbestimmte Art des Reisens. Man konnte ohne großes Aufheben die ersehnten Urlaubsziele ansteuern und gleichzeitig alles Heimatliche und Familiäre mit sich nehmen.

Dieselben Motive machen auch heute den Reiz eines wiederentdeckten Freiheitsgefühls aus. Wer von Fernweh oder dem Korsett des Alltags geplagt wird, aber nicht auf den nächsten großen Urlaub

warten möchte, der verreiselt ganz unkompliziert übers Wochenende, zum Beispiel mit dem ausgebauten Bus. Ganz so wie es früher war. Man muss weder lange im Vorfeld planen, noch viele Koffer packen. Die Route ergibt sich, wenn man unterwegs ist. Schon in nächster Nähe lassen sich kleine Fleckchen Erde finden, die wie Urlaub schmecken. Bei Sonne hält man an, steigt aus und picknickt spontan am Wegesrand. Und selbst wenn das norddeutsche Wetter sich von

seiner typischsten Seite zeigt, kann man es sich drinnen gemütlich machen. Wenn der Regen auf das Dach prasselt oder der Wind am Wagen rüttelt, genießt man aneinander gekuschelt die Zeit zusammen oder spielt "Mensch ärgere Dich nicht". «



# WIE EIN GEÖLTER BLITZ

WER IN KIEL SCHNELL UND STILSICHER ANS ZIEL KOMMEN WILL, FÄHRT RAD. DIE FAHRRAD-EXPERTEN VON "KÜSTENRAD KIEL" BRINGEN PASSEND ZUM FRÜHJAHR EINIGE GUT GEÖLTE FAHRRAD-TRENDS AUF DIE PISTE, DIE GEKONNT DESIGN UND FUNKTION AUF DIE KETTE BRINGEN.



## E-BIKES

Weiter im Trend bleiben natürlich E-Bikes. Fahrräder mit dem eingebauten Rückenwind werden immer schlanker und styliischer. 2018 verschwindet der Akku bei immer mehr Modellen im Rahmen und der Motor wird noch effektiver. Ein Paradebeispiel dafür ist das "Kent 10" der Marke "Ra-leigh", das zusätzlich als "Kent Premium" auch mit innovativem und verschleißarmem Riemenantrieb verfügbar ist.

## MANUFAKTUR FAHRRÄDER

Ein Fahrrad, das perfekt auf die Bedürfnisse seines Fahrers abgestimmt ist, gibt es nicht? Gibt es doch und erfreut sich immer größerer Beliebtheit! "Voll alltagstauglich, zeitlose und schlanke Optik, höchsten Ansprüchen genügend", so beschreibt Lorenz Wolter, Filialleiter des Küstenrad Kiel-Wik die tollen Böttcher Manufakturräder.



## FALTRÄDER

Diese praktischen, leicht faltbaren Alleskönner auf zwei Reifen versprechen trotz ihrer kompakten Maße großen Fahrspaß und sind schnell verstaut. Sei es für einen kleinen Sonntagsausflug, zur Mobilität während eines Camping-Trips, bei einem Segeltörn oder während des täglichen Pendelns mit der Bahn, das Faltrad kann immer dabei sein. Das "Original" stammt aus London, ist klassisch schick und von der englischen Traditionsmarke "Brompton".



## BAMBUSFAHRRÄDER VON "MY BOO"

Ein ganz besonderes Fahrrad Highlight in Kiel gibt es in der Hardenbergstraße 21 zu testen. Das Kieler Unternehmen "my Boo" produziert handgefertigte Fahrradrahmen aus Bambus in Ghana und unterstützt so Bildungsprojekte vor Ort. Die komplette Endmontage der Bambusfahrräder erfolgt in der eigenen Manufaktur in Kiel. Der "my Boo" Showroom, Hardenbergstraße 21 (Ecke Holtenauer Straße), ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Mehr Infos unter [www.my-boo.de](http://www.my-boo.de).

Alle Bikes können im Geschäft getestet werden. Bei den Fahrradspezialisten stehen Qualität und Beratung an erster Stelle.

Küstenrad • Adalbertstraße 11 • 24106 Kiel-Wik • [www.kuestenrad-kiel.de](http://www.kuestenrad-kiel.de)



**KÜSTENRAD KIEL-WIK**  
WWW.KUESTENRAD-KIEL.DE

EXPERTEN FÜR: MANUFAKTURRÄDER, FALTRÄDER & RIEMENANTRIEB

**COUPON**

BITTE OBEN ABTRENNEN











**COUPON: 50€ für ein Fahrradschloss beim Kauf eines Neurades im Küstenrad Kiel**

**Adalbertstraße 11, 24016 Kiel, Tel.: 0431 30034228**  
Mo. - Fr. 9 bis 19 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr

# FREI GETRAUT



**B**ei der Planung von Hochzeiten und ähnlichen Lebensfesten gibt es kein Richtig oder Falsch. Die einzige Vorgabe sollte sein, dass alles genau den eigenen Wünschen entspricht und nicht nur geschieht, „weil man das so macht“. Deshalb entscheiden sich immer mehr Liebende für eine freie Zeremonie, die individueller nicht sein könnte.

Wer in einer freien Trauung heiraten oder seine Kinder mit einem Willkommensfest auf dieser Welt begrüßen möchte, den begleitet Janine Schönberger. Ihr Unternehmen „immerfort Zeremonien“ ist für die freie Rednerin ein Herzensprojekt. Ihre Zeremonien sind die weltliche Alternative zu klassischen religiösen Feierlichkeiten. Auf diese Weise können Liebende ihre eigene Tradition begründen. Janine Schönberger begleitet detailverliebt emotionale und authentische Paare: „Dabei spielt es keine Rolle, wen ihr liebt oder woran ihr glaubt, sofern ihr an euch und eure Liebe glaubt!“

Das Angebot von „immerfort Zeremonien“ richtet sich an Liebende. Neben freien Trauungen führt Janine Schönberger auch Willkommensfeste, also weltliche Taufen, durch. „Wer das Wunder erlebt hat und

Eltern geworden ist, der erlebt eine ganz neue, bedingungslose Liebe und hat damit allen Grund zum Feiern.“ Auf einem Willkommensfest wird das Kind im Kreise seiner Liebsten auf dieser Welt begrüßt. Freie Trauungen und Taufen lassen sich zudem gut in einer einzigen Zeremonie verbinden. Und auch ein Jubiläum oder die Erneuerung eines Eheversprechens sind wundervolle Anlässe für ein rauschendes Fest.

Wer nach einem ersten unverbindlichen Kennenlernen sicher ist, dass die Chemie stimmt, kann die empathische und begeis-

terungsfähige Rednerin für seine individuelle Zeremonie buchen. In mindestens einem großen Planungstreffen werden anschließend gemeinsam Ablauf und Inhalt gestaltet. Ein Wechselspiel aus den eigenen Vorstellungen und Impulsen der Rednerin. So lassen sich Rituale, die Einbindung enger Freunde oder Verwandte und natürlich die Einbettung von Musik in den Ablauf der Zeremonie planen. Bei all den Überlegungen gibt es kein Richtig oder Falsch. Die freie Rednerin hilft ihren Paaren dabei, herauszufinden, was genau sie sich erträumen, und was davon umsetzbar ist. An dem großen Tag, an dem die Liebe gefeiert wird, ist sie nur für das Paar da und leitet durch eine Zeremonie, die persönlicher nicht sein könnte. Janine Schönberger

arbeitet in Kiel und ist für Feiern im gesamten norddeutschen Raum verfügbar. «

**immerfort Zeremonien** •  
Freie Rednerin Janine Schönberger • [www.immerfort-zeremonien.de](http://www.immerfort-zeremonien.de) •  
Tel. 0176 – 74230106 •  
[www.instagram.com/immerfort\\_zeremonien](https://www.instagram.com/immerfort_zeremonien)



# FÜR DIE EWIG- KEIT



**L**iebesgeschichten sind abenteuerlich, sie sind unberechenbar und sie wollen gefeiert werden. Denn die Liebe bietet die wohl schönsten Anlässe zum Feiern. Rebecca Konrad ist als Hochzeitsfotografin mit ihrem Label ewigewig in ganz Deutschland Teil dieser Feiern. Denn sie erzählt solche Liebesgeschichten mit ihren Bildern und hält sie für immer fest. Indem sie die Hochzeiten ihrer Brautpaare unaufdringlich und ehrlich begleitet, lässt sie ungestellte Bilder entstehen, die durch ihre Empfindsamkeit und natürliche Ästhetik verzaubern. Vom ersten Blick in

den Spiegel als Braut bis zur Feierlichkeit am Abend, warme Umarmungen, stille Freudentränen und lautes Lachen – die kleinen Momente und die großen Gefühle. Eine Investition für die Ewigkeit. Eine Investition in Bilder, die auch noch in vielen Jahren durch ihre Echtheit und ihre Zeitlosigkeit begeistern, auch wenn die Erinnerungen langsam verblassen. «

**ewigewig Hochzeitsfotografie** •  
[www.ewigewig.de](http://www.ewigewig.de) •  
[www.instagram.com/ewigewigphoto](https://www.instagram.com/ewigewigphoto) •  
[kontakt@ewigewig.de](mailto:kontakt@ewigewig.de) • Tel. 01573 – 2672615



*FockScher*  
Hair

**Neue Looks und Trends im Blick**

Haarschnitte • Farbkicks • Balayage  
Strähnchen • Strobing • Hochsteckfrisuren  
Haar- und Wimpernverlängerung – persönlich,  
individuell und typgerecht!

Holtener Straße 170 • 24105 Kiel (neben Metro Kino)  
Tel. 0431-25 98 27 98



# Träume werden in Kiel erfüllt

Mit viel Herzblut und Leidenschaft haben sich Deike Brücker und Stefanie Siefert den Traum eines eigenen Ladens erfüllt. Die beiden Jungunternehmerinnen eröffnen Ende März ihre Brautmodenboutique, das „Träumewerk“, am Alten Markt in Kiel – mit einem ganz besonderen Konzept im Vintage- und Boho-Stil. Mit viel Liebe zum Detail ausgesuchte Brautkleider und ein gemütlich eingerichtetes Ladengeschäft lassen die Wahl des Brautkleides zu einem einzigartigen Erlebnis werden. Viel Wert wird im „Träumewerk“ auf Exklusivität gelegt. Es findet immer nur eine Beratung zur Zeit statt, sodass jeder Braut mit ihrer Begleitung volle Aufmerksamkeit geschenkt werden kann. Die individuelle Beratung in



herzlicher Atmosphäre soll die Vorfreude auf die bevorstehende Hochzeit noch verstärken.

Die handverlesenen Brautkleider im Vintage-Look bezaubern durch ihre edle und filigrane Schlichtheit. Die schönsten Modelle der Marken Rosa Clará, Lillian West und Cymbeline Paris gehören zum exklusiven Sortiment der Boutique. Das Tüpfelchen auf dem „i“ sind die von Hand angefertigten Blütenkränze, die die Gründerinnen nach Kundenauftrag anfertigen. «

Neueröffnung der Brautmodenboutique „Träumewerk“ am 23. März 2018 ab 12 Uhr Küterstraße 1-3 in 24103 Kiel • [www.träumewerk.de](http://www.träumewerk.de)

## GUT AUFGETISCHT

Das Eventbüro Kiel ist auf die Konzeption, Organisation und komplette Durchführung von Events mit Rahmenprogramm spezialisiert und richtet Feierlichkeiten aller Art aus: Vom historischen Reetdachhaus bis hin zum Terminal, auf gecharterten Schiffen oder auch zu Hause, hier im Eventbüro Kiel richtet man sich ganz nach den individuellen Wünschen bei der Wahl der Location Ihres Festes. Ob Firmenevents, Schiffscatering, Hochzeitsfeiern, Gartenfeste, Konfirmationen, Taufe oder Abi-Feiern, das Eventbüro verfügt über das gesamte Equipment, um einem Fest den richtigen Rahmen

zu geben – Trauungs- oder Cocktailzelt, der Möblierung und Beleuchtung in LED-Technik, der Musik und der Dekoration, sowie gut ausgebildetem Servicepersonal. «

- > **Regionale & Mediterrane Küche**  
Fingerfood Spezialisten (am Spieß, aus dem Gläschen, auch handwarm!)
- > **Flying Food**
- > **Vegetarische & vegane Buffets**  
Immer unter Berücksichtigung von Allergien & Lebensmittelunverträglichkeiten
- > **BBQs** vom Gas- oder rustikalem Schwenkgrill



Probieren Januar bis April, 1x im Monat  
Karolinen • Edisonstraße 20 • 24145 Kiel •  
Tel. 0431 – 2609190 • [www.karolinen-kiel.de](http://www.karolinen-kiel.de)

## IMMOBILIENEXPERTE ROBERT ROTHBÖCK ÜBER DEN RICHTIGEN MOMENT FÜR DEN VERKAUF



Robert Rothböck, Master of Business Administration, Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert\*), GESCHÄFTSTELLENINHABER von Poll Immobilien Kiel, Plön, Eckernförde

An einer Reihe von Standorten in Deutschland sind die Kaufpreise für Wohnimmobilien, seien es Häuser oder Eigentumswohnungen, über die letzten Jahre gestiegen. Dies gilt in Metropolen und diversen Großstädten wie Kiel genauso wie in mittelgroßen und kleineren Städten, die eine attraktive Infrastruktur mit hoher Lebensqualität bieten. Dazu gehören auch viele Universitätsstädte. An solchen Standorten übersteigt die Nachfrage das Angebot meistens um ein Vielfaches. Eigentümer, die in dieser Situation erwägen, sich von ihrer Immobilie vor Ort zu trennen, können oft gute Verkaufspreise ansetzen und im Vergleich zur Investition beim früheren Erwerb je nach Lage und Zustand des Domizils eine attraktive Rendite erwarten. Interessenten werden sie schnell finden. Das liegt unter anderem daran, dass die Zinsen weiterhin niedrig

sind. Daher entscheiden sich zum Beispiel immer mehr Menschen zum Kauf, die Wohneigentum für sich früher eher nicht in Betracht gezogen hätten. Die momentan günstigen Rahmenbedingungen sehen sie als Möglichkeit, sich den Traum vom eigenen Zuhause doch noch zu erfüllen. Andere suchen nach rentablen Anlagemöglichkeiten und entdecken dabei das Thema Immobilie, denn es mangelt an attraktiven Alternativen. Also ist die Nachfrage groß.

Wenn Eigentümer in dieser Situation abwarten und darauf hoffen, dass die Preise weiter steigen, müssen sie gegebenenfalls akzeptieren, dass die Zinsen steigen und damit die Zahl der Interessenten sinkt. Denn deren Finanzierungsbedingungen verschlechtern sich. Außerdem haben Investoren, die nach Anlagemöglichkeiten Ausschau halten, in einem solchen Szenario

wieder mehr alternative Möglichkeiten. Sie ziehen dann gegebenenfalls das Investment in andere Finanzprodukte vor. Der schrumpfende Kreis der Interessenten würde es nach einer Zinswende sicherlich schwerer machen, aus einem Immobilienverkauf die heute erzielbaren Erlöse zu erreichen. Stattdessen ist zu erwarten, dass mehr und mehr Eigentümer ihr Eigenheim veräußern wollen. Das hieße: Ein wachsendes Angebot stünde einer sinkenden Nachfrage gegenüber.

Wer in Betrachtung dieser Argumente die Gunst der Stunde nutzen und jetzt verkaufen möchte, sollte sich als erstes über den aktuellen Wert seiner Immobilie informieren. Eine fachgerechte Einschätzung nimmt unter anderem auch ein entsprechend zertifizierter Immobilienberater vor. «

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL  
IMMOBILIEN®

## IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN MIT SHOPS IN KIEL, PLÖN UND ECKERNFÖRDE



Reihen Sie sich ein in die Liste unserer zufriedenen Kunden!

T.: 0431 - 98 26 04 0  
[kiel@von-poll.com](mailto:kiel@von-poll.com)

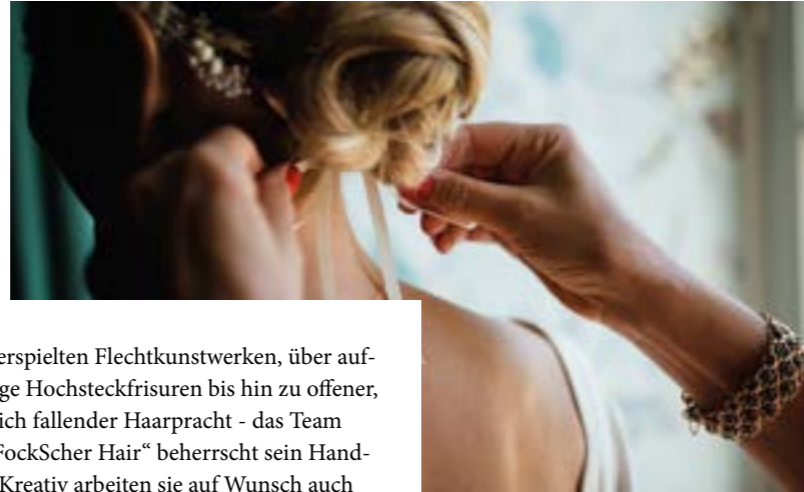


VON POLL IMMOBILIEN Shop Kiel | Dänische Straße 12 | 24103 Kiel

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

[www.von-poll.com/kiel](http://www.von-poll.com/kiel)

# Hoch- gesteckt



Bei Hochzeiten ist der erste Blick, den der Bräutigam auf seine Braut wirft, etwas Magisches. Ein so emotionaler Moment, der unbedingt für die Nachwelt festgehalten werden muss, wird von den „FockScher Hair“ Stylisten in Kiel perfekt vorbereitet. In ihrem Salon in der Holtenauer Straße zaubern sie Bräuten nicht nur eine kreative Frisur, sondern auch ein professionelles Make Up, das den ganzen Hochzeitstag hindurch genauso strahlt wie das Brautpaar selbst. Das Team von „FockScher Hair“ besucht die Bräute selbstverständlich auch zuhause, um sie in einem entspannten und privaten Umfeld auf ihren großen Tag vorzubereiten.

Von verspielten Flechtkunstwerken, über aufwendige Hochsteckfrisuren bis hin zu offener, natürlich fallender Haarpracht - das Team von „FockScher Hair“ beherrscht sein Handwerk. Kreativ arbeiten sie auf Wunsch auch Haarverlängerungen oder Verdichtungen ein und zieren die Frisuren mit Haarschmuck und Blüten. Eine Auswahl hochwertiger Produkte und eine ausführliche und individuelle Beratung sind für die leidenschaftlichen, professionell ausgebildeten Stylisten eine Selbstverständlichkeit. «

**FockScher Hair** • Holtenauer Straße 170 • 24105 Kiel • Tel.: 0431 – 25982798 • [www.fockscher-hair.de](http://www.fockscher-hair.de)



# Hochzeit im Herrenhaus



Fernab emotionsloser Räume schöner Rathäuser, findet man am Ufer des Nord-Ostsee-Kanals einen Ort, der der Zeremonie einer standesamtlichen Trauung den gebührend festlichen und persönlichen Rahmen verleiht. Auf dem geschichtsträchtigen ca. 200 Jahre alten Gut Projensdorf, das sich seit 1937 im Besitz der Familie Almuth Hassensteins befindet, kann der schönste Tag und der offizielle Beginn in ein gemeinsames Leben gebührend gefeiert werden. Hier im Herrenhaus steht der ideale Rahmen für eine wahre Traumhochzeit zur Verfügung. Nach gemeinsamer Absprache können freitags

und samstags auch die Eingangshalle, der Gartensaal und der Gutsgarten von gesellschaften bis zu 70 Gästen genutzt werden.

Ob zum gemeinsamen Sektempfang, zum Anschneiden der Hochzeitstorte oder auch zum anschließenden Festessen – hier auf Gut Projensdorf gibt man alles, die Wünsche des Brautpaares zu verwirklichen und berät gern, diesen besonderen Tag zu einem

unvergesslichen Moment zu gestalten. Die repräsentativen Räume stehen außerdem für Familienfeiern, Firmenseminare, Ausstellungen und Konzerte nach Absprache bis max. 21.00 Uhr zur Verfügung. «

**Kontakt:** 0431 – 38 98 484 oder 0177 – 28 75 339  
[www.gut-projensdorf.de/trauungen-und-veranstaltungen](http://www.gut-projensdorf.de/trauungen-und-veranstaltungen)



# Contura

EXKLUSIV IN KIEL BEI

FEUERLAND®



Fachhandel für den Kaminbau  
dipl. Ing. Peter Frohmeyer  
Lilienthalstrasse 2 | 24159 Kiel-Holtenau

Tel. 0431-689887 • [www.feuerland-kiel.de](http://www.feuerland-kiel.de)  
Mo – Fr 10 bis 18 Uhr | Sa 10 bis 13 Uhr  
Sonntags ist Schautag von 14 bis 19 Uhr



# HOLZ IM BAD

KEUCO • TEAM 7

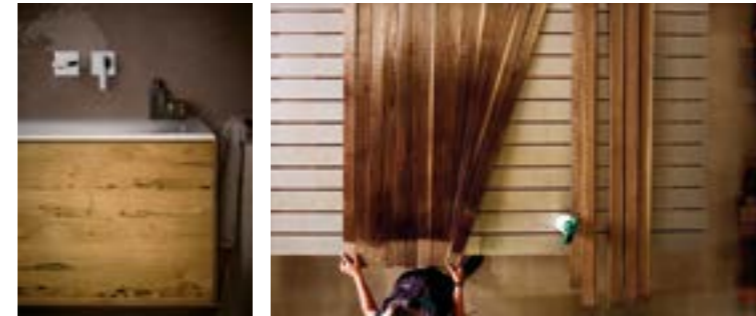
## EXKLUSIVES BADEINRICHUNGSKONZEPT FÜR LIEBHABER DES BESONDEREN - DAS ERGEBNIS AUS TRADITIONELLER HANDWERKSKUNST VON TEAM 7 UND DER ERSTKLASSIGEN BADKOMPETENZ VON KEUCO

**M**öbel aus reinem Naturholz verleihen jedem Raum ein behagliches Wohngefühl und sind immer etwas ganz Besonderes. Das Unternehmen TEAM 7 aus Österreich stellt nachhaltig produzierte Massivholzmöbel für alle Bereiche des Hauses her. Nur ein Raum hat bisher gefehlt: Das Bad. Gemeinsam mit dem Unternehmen KEUCO wurde die EDITION LIGNATUR entwickelt.

Von den drei hochwertigen Naturhölzern, helle Eiche, edler Nussbaum sowie Eiche Venedig verzaubert letztere durch ihre ganz besondere Herkunft. Das Eichenholz stammt, wie der Name schon vermuten lässt, aus der Lagunenstadt Venedig. Viele Faktoren unter anderem auch der Schiffsbohrwurm zwingen zu einem regelmäßigen Austausch der Trag-Pfähle, damit die Stadt

und ihre geschichtsträchtige Architektur nicht in der Lagune versinkt.

„Malen mit Holz“ Diese Eichenpfähle erhalten bei der Verarbeitung zu Badmöbeln ein zweites Leben – die Verbindung zum Element Wasser bleibt. Und man nimmt sich die Zeit, die einzelnen Lamellen der Naturholzplatten, aus denen diese zu



einem Möbel zusammengesetzt werden, vorher aufeinander abzustimmen. Der EDITION LIGNATUR Lichtspiegel hat ganz besondere Funktionen: Über die Tastenfelder mit Touch-Sensorik lässt sich die Lichtfarbe von warmweißer bis tageslicht-ähnlicher Beleuchtung stufenlos steuern und dimmen. So ist das Licht nicht nur an die Stimmung des Betrachters anpassbar, sondern zeigt beispielsweise schon beim Auftragen des Make-ups, wie die Wirkung im Freien, Büro oder Restaurant ist. Die

integrierte Spiegelheizung garantiert auch nach dem Duschen beschlagfreie Optik in Sekundenschnelle.

Wie der Spiegel so stammen auch die Armaturen „made in Germany“ aus dem Hause KEUCO GmbH & Co. KG, einem international tätigen Komplettanbieter für hochwertige Badausstattungen. Das in der dritten Generation geführte Familienunternehmen hat seinen Hauptsitz seit der Gründung im Jahre 1953 im westfälischen



Hemer. Weitere Produktionsstandorte sind in Gütersloh und Bünde. «

In Kiel findet man die einzigartige Badmöbel-Kollektion in den **ANDREAS PAULSEN BäderWelten** • Wittland 14-18 • 24109 Kiel • [www.baederwelten.de](http://www.baederwelten.de)



## FÜR EIN HARMONISCHES BAD

Mit Leidenschaft für Design und Qualität produziert das Unternehmen Cawö in Deutschland seit mehr als 60 Jahren Frottiertücher und Bademäntel für höchste Ansprüche. Gefertigt aus 100% reiner Baumwolle, mit Liebe zum Detail und großer Sorgfalt, für lang anhaltende Freude am Produkt.

Cawö Frottier „Made in Germany“ garantiert Markenqualität unter Einhaltung höchster Umweltstandards. Alle Produkte sind Öko-Tex zertifiziert und nach Öko-Tex-Standard 100 überprüft frei von gesundheitlich bedenklichen Schadstoffen. Die Cawö Kollektionen findet man in Kiel exklusiv bei Meislahn • Holstenstraße 38-40 • 24103 Kiel • [www.meislahn.de](http://www.meislahn.de)

## DUFT IM RAUM

Nicht nur dekorativ sondern auch wirkungsvoll sind die Stick Diffusor von Millefiori in den Noten MINERAL SEA, LORAL ROMANCE, TANGERINE GARDEN, VELVET, SANDALWOOD, EARL GREY, CRISTAL. Sie absorbieren ungewünschte Gerüche und verleihen jedem Raum einen angenehmen Duft. Ab 15,90 €. Gesehen bei Meislahn • Holstenstraße 38-40 • 24103 Kiel • [www.meislahn.de](http://www.meislahn.de)





## WELCOME HOME

Die Stimmung  
des Nordens

Das aktuelle Thema Northern Light aus dem Hause BoConcept lässt Wohnräume in einem ganz neuen Licht erscheinen. Verschiedene Ebenen und unterschiedliche Elemente fügen sich zu traumhaften Wohnlandschaften zusammen und schaffen ein selbst kreiertes und einzigartiges Raumkonzept. Die Kombination von satten Farben und weichen Stoffen unterstreicht die beruhigende Behaglichkeit in modernstem skandinavischem Design. Das Sofa CARMO besticht durch seinen klassischen Minimalismus, gepaart mit einigen subtilen, charakteristischen Elementen wie der Paspelierung entlang der Ränder. Das System-Sofa ermöglicht mithilfe unterschiedlicher Module individuelle Zusammenstellungen – wer möchte ordnet alles beliebig oft neu an. «

**BoConcept** • Andreas-Gayk-Straße 13 / Ecke  
Hafenstraße • 24103 Kiel • Tel. 0431 – 38677895

# Dach- deckerei BENTE

Es gibt Arbeiten im und am Eigenheim, die über das Nagel-in-die-Wand-hauen hinausgehen. Dann sollten die Profis ran – Werkzeugkoffer auf für das wind- und wetterfeste Traditionsunternehmen Dachdeckerei Bente GmbH & Co. KG aus Bordesholm.

Der seit über 70 Jahren erfolgreich agierende Familienbetrieb wird von Andreas Bente mittlerweile in der dritten Generation geführt. Sie bieten klassische Dachdeckerarbeiten von Dachsanierung bis Neueindeckung, oder auch Fassadengestaltung an, und dabei gelingt der handwerkliche Spagat

zwischen Tradition und Moderne. Motivation und Liebe zum Handwerk sind Werte, die Andreas Bente lebt und in seinem Betrieb an seine Auszubildenden weitergibt. Das Team setzt sich aus rund 20 bestens ausgebildeten und gestandenen Dachdeckern, kaufmännischen Angestellten und Bauklempnern zusammen. Der Betrieb beschäftigt drei Meister, darunter auch eine Dachdeckerin, die das Team bereichert. Bente beschäftigt nur fest angestellte Mitarbeiter, die er min-

destens nach Tarif bezahlt. Dadurch liefert er seinen Angestellten einen Grund zum Bleiben und vermeidet Fluktuation, wodurch wiederum ein vertrauensvolles Arbeitsklima gewährleistet wird.

Erstklassige Ausbildung und jahrelange Erfahrungen garantieren kompetente Fachleute und ein Ergebnis, das hält. Man kennt sich untereinander und kann sich immer aufeinander verlassen. Wie in vielen Branchen auch müssen Handwerker, insbesondere die Dachdecker, stets auf dem neuesten Kenntnisstand sein, denn Dach und Fassade sind mittlerweile hochkomplexe Systeme, die kompetentes Fachwissen erfordern.

KENNERBLICK – JO. Magazin



KENNERBLICK – JO. Magazin

Am Puls der Zeit bleibt man nur durch lebenslanges Lernen. Durch ständige Fortbildung können neueste Erkenntnisse über Langlebigkeit, Bauphysik und Energieeffizienz von den freundlichen Mitarbeitern mit eingeplant werden. Nicht umsonst ist der Meisterbetrieb zertifizierter Energie-Checker. Bei Neubau und Modernisierung werden deshalb immer ökologische und ökonomische Alternativen zu Rate gezogen. „Wir sagen unseren Kunden, wie sie mit moderner Dämmung langfristig Kosten sparen.“ Genau diese Nähe zum Auftraggeber zeichnet die Firma aus. Sie wollen immer das Bestmögliche aus dem Objekt herausholen und gehen auf den individuellen Anspruch des Kunden ein. Dadurch sichern sie sich Aufträge in ganz Schleswig-Holstein und Umgebung.

„Wir sichten die Kontrollpunkte am Dach nach einer Checkliste und beurteilen den Zustand nach allen Kriterien der Dachdecker-Kunst“, sagt Bente. Der Aufwand lohnt sich, denn diese Art der durchdachten Planung und solider Baukunst garantiert die optimale Qualität ihres Daches und - was Andreas Bente besonders am Herzen liegt - zufriedene Kunden.“



**Dachdecker Bente GmbH & Co. KG** •  
Lüttparten 4 • 24582 Bordesholm •  
Tel. 04322 – 3020 •  
[www.dachdecker-bente.de](http://www.dachdecker-bente.de) •  
[info@dachdecker-bente.de](mailto:info@dachdecker-bente.de)



Bordesholm, Frühjahr 2018

Liebe Bauherrinnen & Bauherren,  
bauen Sie kein Dach, machen Sie keine Reparatur

# ohne

unser Angebot<sup>®</sup>. Sie bekämen ein Dach, von dem Sie nicht wissen, ob es nicht besser hätte werden können. Anruf genügt.

Herzlich willkommen!

Dachdecker Bente GmbH & Co. KG  
Lüttparten 4, 24582 Bordesholm  
Telefon (04322) 3020  
[www.dachdecker-bente.de](http://www.dachdecker-bente.de)





# Gewaltig Leise

Wenn Jahr für Jahr das stets großartige Line-up des Festivals Gewaltig Leise präsentiert wird, ist die Kieler Woche nicht mehr allzu weit entfernt. Und mit dieser Erkenntnis steigt die Vorfreude und beginnt das Kribbeln in Händen und Füßen, endlich wieder die Krusenköppl zu erklimmen, in der Freilichtbühne Platz zu nehmen und einfach den Klängen einzigartiger Musiker und Bands zu lauschen. Und die Auswahl 2018 könnte hochkarätiger und abwechslungsreicher nicht sein.

Gisbert zu Knyphausen berührte mit seinen Texten schon immer. Nun hat der Liedermacher eine Schar aus Musikern um sich versammelt und sich neu erfunden. Was dabei entstanden ist, zeigen sie nun.



Die Hamburger von Neonschwarz hingegen zeigen in ihrem kontrastreichen Programm wie vielseitig Hiphop sein kann. Sie sprühen vor Energie und sind in ihren Texten von kritisch bis lebensbejahend. Alles was das Herz bewegt.



Das Abschlusskonzert geben vocalden-te mit „Life Is A Highway“. Das Quintett aus Hamburg macht A-capella, moderiert und vieles mehr. Es gibt nichts was sie nicht können. Sie zeichnen sich aus durch originellen und perfekten Satzgesang über ihr Leben on tour.

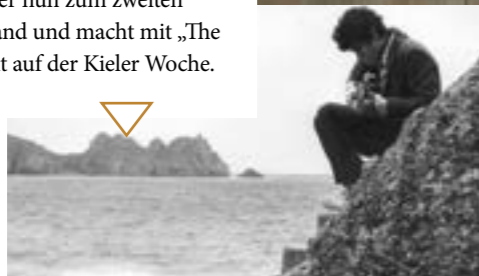


Außerdem sind neben den vier A-capella-Trendscouts von LaLeLu aus Hamburg auch die Künstler der Gustav Peter Wöhler Band, mit ihrer 22-Jahre-Jubiläumstour „Behind Blue Eyes“ zu hören. Weitere Publikumsmagneten sind das Konstantin Wecker Trio, das sich mit politischen Themen auseinander setzt, und die Band Silly um Anna Loos, die ihr viertes Album „Wutfänger“ promotet.

Karten unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder an den Vorverkaufsstellen in der Stadtgalerie Kiel/KulturForum, der Tourist-Information Kiel, Konzertkasse Streiber Kiel sowie im Ticket-Center CITTI-Markt Kiel

Die finnischen Cellisten von Apocalyp-tika\* zeigen seit mehr als 20 Jahren, dass Metallica und Cellos kein Widerspruch sind, sondern miteinander harmonieren. Mit ihrem Jubiläumsalbum setzten sie der Heavy-Metal-Band erneut ein Denkmal.

Der Schotte Donovan ist bereits seit den 60ern auf den Musikbühnen dieser Welt zu Hause. Anfangs inspiriert von Folk und mit mittlerweile weit mehr als dem in seinem Gitarrenkoffer tourt er nun zum zweiten Mal durch Deutschland und macht mit „The Song of the Sea“ Halt auf der Kieler Woche.



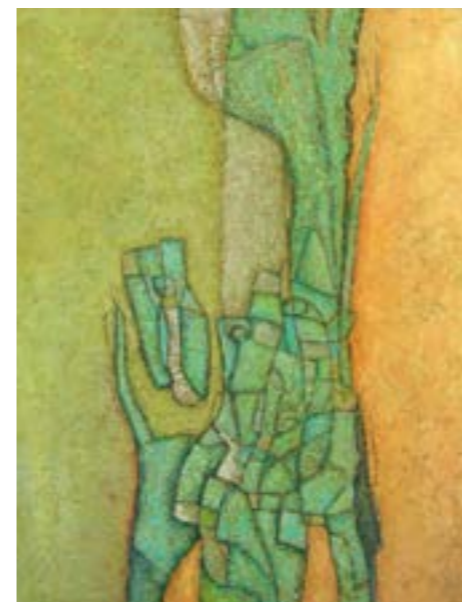
# Farbwelten-Partie

in ihre Acrylgemälde einfließen lässt. Ihre Inspirationen entnimmt die Künstlerin den Farben von Urlaubsfotos, den Posen von Frauen aus Werbeanzeigen und Gebäuden, die ihr begegnen. Diese Elemente fügt sie neu zusammen. Das Ergebnis sind einmalige Portraits wie auch die verfremdete Darstellung architektonischer Objekte.



Eine Partie ist ein Spiel zwischen zwei Personen. Die Farbweltenpartie spielen Damaris Dorawa und Christof Klemmt über zwei Etagen in der IMMO-Galerie im Europahaus. Gemeinsam ist den Werken der beiden Künstler die auffällige Farbgebung. Die Farbe, „das ist die wichtigste Ausdruckskraft für uns“, sagt Damaris Dorawa. Nach einiger Zeit, in der sie als Bankkauffrau arbeitete, packte sie die Abenteuerlust und sie wanderte für zwei Jahre in die Dominikanische Republik aus. Dort fand sie in José-Luis Tejedor einen Lehrer, der ihre künstlerischen Ambitionen weiter förderte. Mittlerweile hat Damaris Dorawa in Deutschland Fuß gefasst und ist seit 2016 hauptberuflich Künstlerin.

Ihre Bilder werden in den Kontext der Pop-Art eingeordnet, aus dem sie viele Stilmittel, wie die Abgrenzung durch klare Konturen und das Einfügen von Schriftelementen



Die Bilder von Damaris Dorawa spiegeln das Licht und die Farben wider, die sie aus ihrem Karibikaufenthalt mitgebracht hat, und kommunizieren dem Betrachter das ausgelassene Temperament und das heitere Lebensgefühl dieses Inselstaates. Die geschwungene Linienführung vermittelt Leichtigkeit und die knalligen Farben rufen Lust auf den Sommer hervor. Ab dem 25. März kann man ihre Bilder auch im Bismarck-Museum in Friedrichsruh sehen.

In den „alten Schinken“, wie Christof Klemmt seine Gemälde aus den Jahren 1900 bis 2002 aufgrund ihres Alters nennt, erkennt man, was den Künstler in dieser Zeit bewegt hat. Geprägt durch seine Jahre als Architekt verwandelt er konstruktive Grundrisse und füllt diese mit ausdrucks-

starken Farben oder bringt sie durch eine 3D-Oberfläche in „Bewegung“. Am liebsten würde man die Hand ausstrecken um die Struktur der Oberfläche zu ertasten, in die der Künstler Naturmaterialien, zum Beispiel die Stängel der Herkules-Staude, auch bekannt als Riesen-Bärenklau, eingearbeitet hat. Statische Zeichnungen mutieren zu „Lebensformen einer unbekanntem Spezies“. Im transformierenden Prozess lösen sich die invariablen Formen auf und die Einzelteile fügen sich in einer Metamorphose zu etwas Neuem zusammen. Die daraus entstandenen Werke enthalten noch Rudimente der ursprünglichen geometrischen Formen, diese sind jedoch deutlich reduzierter und in einer sich auflösenden



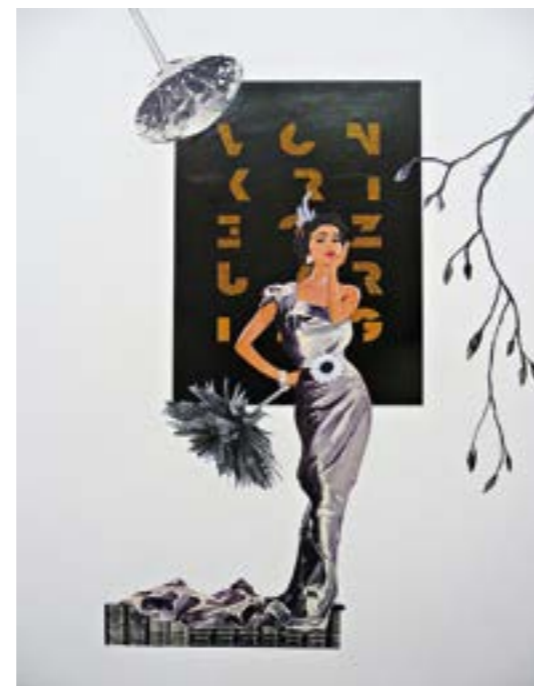
Bewegung. In dieser Evolution entwickeln sich schließlich ganz neue „amorphe Wesen“, die Klemmt in seinen Werken abbildet. Die Verwandlung von der Architektur von Gebäuden zu neuen Individuen sowie die Betrachtung von Menschen und Gebäuden in einem „anderen Licht“ können die Besucher in der Ausstellung „Farbweltenpartie“ noch bis zum 18.05.2018 während der Bürozeiten Mo-Fr 9-12 und Mo-Do 14-16 Uhr der IMMO-Galerie im Europa-Haus • Ziegelteich 29 • 24103 Kiel betrachten. [www.immo-kiel.de](http://www.immo-kiel.de) «

Schon während ihres Studiums in den 1980er Jahren an der Pädagogischen Hochschule in der Heimatstadt Heidelberg spielte Uta Kathleen Kalthoff mit der Technik der Collage. Im Vordergrund stand der Reiz des Montierens von verschiedenen Papieren und Schriftfragmenten, eingebunden in Farbe und graphische Elemente. Etliche Jahre später entwickelte sich die Lust mit der Collage Geschichten zu erzählen, die Arbeiten erhielten seit 2008 den Obertitel „life stories“, es entstanden u.a. „shoe stories“ für eine Gemeinschaftsausstellung 2016 in Berlin oder jetzt aktuell „love stories“.

An unterschiedlichsten Orten entdeckt Frau Kalthoff Fundstücke. Postkarten, Verpackungsmaterialien, alte Bücher, Kataloge, Eintrittskarten und Zeitungen werden nur noch „mit der Schere gelesen“. Von Freunden und Bekannten, die ihre Leidenschaft begleiten, bekommt sie immer wieder Bücher und Zeitschriften geschenkt, wie u.a. einige Ausgaben der Kunstzeitung DU aus dem Jahre 1961, die sie seit 2017 inspirieren und wie im Rausch neue Geschichten zu erzählen.

Besonders reizvoll an diesem Material ist einerseits die Haptik des Papiers und andererseits die Darstellung der Frau – nicht nur ihre Stellung in der Gesellschaft der 60er Jahre, sondern auch die damalige Mode wird authentisch transportiert und entführt den Betrachter der finalen Kunstwerke in eine andere Epoche. Diese Serie bekam den Titel „black stories“, weil sie farbreduziert nahezu in Schwarzweiß gehalten ist, in die graphische Elemente mit Vogelfeder und Tinte gezeichnet mit eingebunden werden.

Das Arbeiten mit der Collage ist wie ein Eintauchen in eine andere Welt, ursprüngliche Identitäten werden getilgt, ebenso ihre Herkunftsspuren. Der französische Dichter Lautréamont um 1920 formulierte es sehr treffend: „Schön, wie das zufällige Zusammentreffen einer Nähmaschine und eines Regenschirms auf einem Seziertisch“. Aktuell zeigt die bekannte Künstlerin unter dem Titel „make a creative world“ im Antiquariat Diderot eine kleine Retrospektive über 30 Jahre, beginnend mit ihrer



# COLLAGEN

## Eintauchen in eine andere Welt

Holzdruckserie „Stuhlsichten“ von 1987, die sie während ihres Kunststudiums als serielle Unikate im Offsetverfahren druckte. Seitdem ist sie ihrer Arbeitsweise, Serien zu einer Thematik zu gestalten, treu geblieben. Sowohl in der Druckgraphik, als auch in der Malerei und in ihren Collagen. So bietet die Ausstellung ein breites Spektrum an künstlerischen Techniken und Themen.

Viele der Arbeiten sind käuflich zu erwerben, auch in kleinen Formaten gewissermaßen als „Art to go“. Im Antiquariat Diderot findet am Freitag, 23. März 2018, ab 17 Uhr ein Künstlergespräch statt. Hier präsentiert Uta Kathleen Kalthoff ein Hochdruckverfahren und steht Rede und Antwort. «

**Atelier Uta Kathleen Kalthoff**  
• Alte Mu • Lorentzendam 6-8 •  
24103 Kiel • [www.uta-kalthoff.de](http://www.uta-kalthoff.de)



## Ein Ort der Entschleunigung und Lebensfreude



Das Antiquariat Diderot ist ein kleines, inhabergeführtes Ladengeschäft in der Gutenbergstraße in Kiel. Seit April 2013 kann man hier von bibliophilen Literaturausgaben und historischen Sammlerstücken, über dekorative Graphiken, Landkarten, Insel-Bändchen, Kinderbücher, Kunstbände und Reisebücher, bis hin zum Taschenbuch-Krimi alles finden. Es ist ein Ort der Entschleunigung, an dem man eingeladen ist zu verweilen, sich in Ruhe umzusehen, im Bestand zu stöbern, um dann in den gemütlichen Sitzmöbeln Platz zu nehmen und bei einer Tasse Kaffee oder Tee ein wenig zu schmökern. Jeden ersten Samstag im Monat ist die Buchbinderin Sylvia Blüggel vor Ort, um Menschen mit „Buch-Patienten“ zu helfen, indem sie die lieb gewonnenen Schätze fachgerecht repariert.

Das Besondere an diesem Antiquariat ist die Vorauswahl der angebotenen Bücher

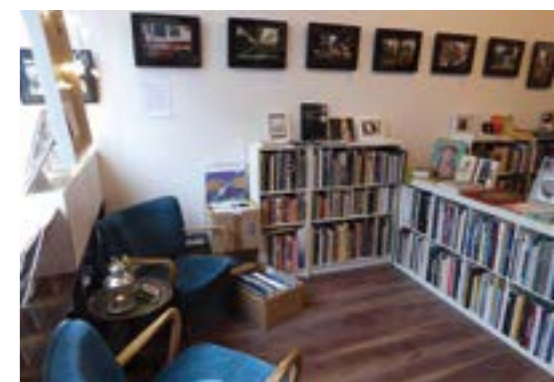
und Graphiken, deren liebevolle Präsentation. Es ist ein Raum für die Sinne, ein Raum für's Auge, in dem es in jedem Winkel viele schöne Kleinigkeiten zu entdecken gibt. Die weiten Flächen an den Wänden werden in wechselnden Ausstellungen für Präsentationen hiesiger Künstler genutzt, die jeweils mit einer gediegenen Vernissage eröffnet werden und mehrere Wochen lang zu den Ladenöffnungszeiten besucht werden können.

Der Raum zwischen den Bücherregalen ist manchmal angefüllt von kulturinteressierten Menschen, manchmal mit Bestuhlung, manchmal ohne. Mal werden lyrische Texte, mal Slam-Poetry, ein anderes Mal Vorträge gehalten, nach denen man sich im Anschluss angeregt austauschen darf. Bei kleinen „Wohnzimmerkonzerten“ kann man den unterschiedlichsten Musikern lauschen und dabei gar ein ums andere mal das Tanzbein schwingen. Denn auch das

ist das Antiquariat Diderot: ein kultureller Treffpunkt für offene Menschen.

Inhaberin Jasmin Fritz, ausgebildete Buch- und Kunstantiquarin, ist es gelungen, die Vorstellung vom „verstaubten Bücherladen“ wegzuwischen und das Antiquariat mit Leben zu füllen. Eine kleine Oase für Büchermenschen und Kulturfreunde inmitten unserer digitalen Welt. «

**Antiquariat Diderot** • Gutenbergstraße 5 •  
24116 Kiel • Tel. 0431 – 2896 4016 •  
[www.antiquariat-diderot.de](http://www.antiquariat-diderot.de)





## globalocal globale Themen lokal ausgestellt

Anlässlich des 175. Geburtstags des Schleswig-Holsteinischen Kunstvereins präsentiert die Kunsthalle Kiel bis zum 13. Januar 2019 Objekte ihrer umfangreichen Sammlung in der neuen Ausstellung globalocal. Der Kunstverein gründete sich mit dem Ziel „Kunst-Sinn und Kunst-Kennntnis in Schleswig, Holstein und Lauenburg zu verbreiten“. Kunst ist universell und kommuniziert über territoriale und sprachliche Barrieren hinweg.

Die Ausstellung orientiert sich an aktuellen Themen und es werden ausschließlich Kunstwerke nach 1945 gezeigt. Jeder Raum hat sein vorherrschendes Thema und man kann auf eine wahre Entdeckungsreise gehen, denn es ist für jeden

Geschmack etwas dabei. So wird man in einem Raum von einer Ritterrüstung empfangen, die man sogar anfassen kann. Doch Vorsicht! Sie ist im wahrsten Sinne des Wortes elektrisierend. Neben klassischer Malerei von Einzelkünstlern oder Gruppen wie „SPUR“ und „IRWIN“ gibt es auch etwas für den Videofan. In Skulpturen von Nam June Paik sind beispielsweise Bildschirme integriert, die Videos abspielen. globalocal nimmt sich globaler Themen, wie zum Beispiel der Umweltverschmutzung, an und stellt diese lokal in der Kunsthalle zu Kiel aus. Die Ausstellung setzt sich aus zwei Komponenten zusammen, den Werken aus der Sammlung der Kunsthalle zu Kiel und den Videos der Gastkünstler\*innen Cao Fei, Hiwa K

und Mika Rottenberg. Die Videoarbeiten der Gäste sind sehr unterschiedlich und dennoch setzen sie sich auf unterschiedliche Art und Weise mit verschiedenen nationalkulturellen Themen auseinander.

Mika Rottenberg nimmt in ihrem Video *Minus Yiwu* (2017) die Rolle der Beobachterin ein. Sie lenkt den Blick in die kleinen, bis an die Decke mit Dekorationsartikeln jeder Art und Couleur gefüllten Ladenlokale in der chinesischen Stadt Yiwu, dem zentralen Handelsplatz für Kleinwaren. Was nach viel Durcheinander und emsiger Betriebsamkeit klingt, äußert sich ganz im Gegenteil als eintöniger Arbeitsalltag. *La Town* (2014) von Cao Fei führt den Beobachter durch die

## So facettenreich wie die Ausstellung globalocal, so vielseitig sind auch die Darstellungsmedien.

postapokalyptische Szenerie einer zerstörten Miniaturstadt, in der die Menschen sich mit dieser Situation arrangieren müssen und ihrem Leben weiter nachgehen.

Die Liebe zum Detail ist in dem zweieinhalb Quadratmeter großen Modell, das eine unglaubliche Bildgewalt entwickelt, klar erkennbar.

Auch das Werk *View from Above* (2017) von Hiwa K nimmt den Betrachter mit auf eine Kamerafahrt über ein Modell der Stadt Kassel. Ein namenloser Erzähler, gesprochen von dem Künstler persönlich, erzählt die Geschichte des nach Europa geflohenen Mannes M und vervollständigt das Werk zu einem poetischen Ganzen.

Von der Schweizer Videokünstlerin Pipilotti Rist werden vier Werke präsentiert, die durch eine Kombination aus humorvoller Unbedarftigkeit gepaart mit einer amateurhaften Plastizität bestechen. Durch Bezüge zur Populärkultur sind ihre Werke für jeden Betrachter zugänglich und vermitteln große Themen mit einer von Musik untermalten Leichtigkeit. So facettenreich wie die Ausstellung globalocal, so vielseitig sind auch die Darstellungsmedien. Man weiß gar nicht, wohin man zuerst schauen soll und in jedem Raum kann man auf etwas Neues und Unerwartetes stoßen. Dadurch eröffnet die Ausstellung verschiedene Betrachtungsweisen der Welt und stellt für jeden Besucher eine Bereicherung dar. Die Kunsthalle zu Kiel zeigt in jährlich wechselnden Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen Werke aus ihrer umfangreichen Sammlung. Einige Werke der Ausstellung globalocal wurden auch in der vorherigen Sammlungspräsentation gezeigt, andere wiederum länger nicht. «

**Kunsthalle zu Kiel** • Düsternbrooker Weg 1 • 24105 Kiel • Tel. 0431 – 88057-56 • [www.kunsthalle-kiel.de](http://www.kunsthalle-kiel.de)





Paolo Cognetti, Acht Berge, DVA, ISBN:978-3-421-04778-6, Preis 20,- €

## ACHT BERGE

Paolo Cognetti erzählt in seinem Debut „Acht Berge“ von der Freundschaft zwischen Pietro und Bruno. Diese begegnen sich das erste Mal im Alter von 10 Jahren, als Pietro zusammen mit seiner Mutter den Sommer in einem kleinen Dörfchen am Fuße des Monte Rosa-Massivs verbringt. Bei einem seiner Streifzüge durch die Umgebung trifft er den Bauernsohn Bruno. Sie freunden sich an und erkunden gemeinsam die Gegend. Eine lebenslange Freundschaft beginnt, trotz ihrer gegensätzlichen Herkunft. Während Pietro als Dokumentarfilmer die Welt bereist, bleibt Bruno sein Leben lang in seinem Heimatdorf und versucht sich als Biobauer. Dennoch kehrt Pietro immer zurück zu Bruno, zu den Bergen und zum Ort seiner Kindheit.

Wunderbare Naturschilderungen in einer ausgesprochen poetischen Sprache machen den Reiz des Buches aus. Es drängt sich das Gefühl auf, gemeinsam mit Pietro und Bruno in den Bergen zu sein und die Umgebung zu erkunden.

## HALBE HELDEN

Dane weiß gar nicht, wie ihm geschieht. Auf einmal muss er den Aufpasser für Billy D., den Neuen mit Downsyndrom, spielen. Er versucht Ärger weitestgehend aus dem Weg zu gehen, doch das gelingt ihm nicht immer und nun hat er Billy D. an der Backe. Der verlangt von Dane, ihm beizubringen wie man sich richtig prügelt. Und zugegeben, was Prügeleien angeht, da hat Dane sehr viel Erfahrung. Außerdem soll Dane Billy D. helfen, seinen Vater zu finden. Der ist nämlich verschwunden und hat einen geheimnisvollen Atlas hinterlassen. Billy D. ist sich sicher, wenn man nur den Hinweisen folgt, führen sie ihn zu seinem Vater. Dane ist sich sicher, Billy D. durchs halbe Land zu kutschieren, bedeutet mächtig Ärger. Doch Billy D. kann sehr überzeugend sein, wenn er sich etwas in den Kopf gesetzt hat.

Zwei Jungs, die unterschiedlicher nicht sein könnten und eine abenteuerliche Reise quer durch Amerika sind die Zutaten zu diesem spannenden Jugendroman.



Erin Jade Lange, Halbe Helden, Magellan Verlag, ISBN 978-3-734-85400-2 Preis 13,- €, ab 13 Jahren

## DER SCHÖNSTE GRUND BRIEFE ZU SCHREIBEN

In dem kleinen spanischen Ort Porvenir ist die Aufregung groß. Die örtliche Poststelle soll geschlossen werden und Sara, die Postbotin, verlöre ihren Job. Da schaltet sich die 80-jährige Rosa ein, Saras Nachbarin. Sie beginnt, anonym Briefe zu versenden und bittet die Empfänger, dies ebenfalls zu tun. Schon bald zieht sich eine Briefkette durchs Dorf und deckt Liebschaften und Schicksale auf. Sara, die von dieser Aktion nichts weiß, wundert sich natürlich über die vielen Briefe, die sie plötzlich zuzustellen hat. Das bleibt ihren Vorgesetzten natürlich nicht verborgen. Eines Tages bekommt Sara selbst ebenfalls Post - von Ihrer Jugendliebe Fernando. Nun erfährt sie, was zu ihrer Jobrettung getan wurde.

Eine wirklich bezaubernde Geschichte über die Macht des geschriebenen Wortes in Zeiten der schnellen und oft auch unpersönlichen Kommunikation. Und die Liebe kommt auch nicht zu kurz. Nach der Lektüre bekommt man direkt Lust, selbst zu Stift und Papier zu greifen.



Ángeles Donate, Der schönste Grund Briefe zu schreiben, Knaur Taschenbuch, ISBN 978-3-426-51978-3, Preis 9,99 €



Lutz Geißler, Brotbackbuch Nr.1, Verlag Eugen Ulmer, ISBN 978-3-800-10895-4, Preis 26,90 €

## BROT BACK BUCH NR.1

Eine Sache, die ich mir für 2018 vorgenommen habe, ist es, mein Brot häufiger selber zu backen. Dass ich das nicht schon längst viel konsequenter getan habe, liegt an einigen bedauerlichen backtechnischen Missgeschicken in der Vergangenheit, denn eigentlich liebe ich das Beruhigende und Langsame dieser Tätigkeit, den Duft, der beim Backen die Küche erfüllt, und das dann doch meist äußerst wohlschmeckende Endergebnis.

Und jetzt habe ich tatsächlich ein Buch für mich entdeckt, mit dem negative Backerlebnisse eigentlich gar nicht mehr möglich sind: Lutz Geißlers „Brotbackbuch Nr.1“. Wunderbar milde Kartoffelbrötchen, zartes Buttermilchbrot, würziges Landbrot (im Moment mein Favorit!) und rustikales Stangenbrot... - Die zahlreichen Rezepte im ersten Teil des Buches sind abwechslungsreich und alltagstauglich und ausnahmslos köstlich! Der Autor empfiehlt, erst einmal „einfach loszubacken“, und erst bei Fragen und Problemen den umfangreichen Grundlagenteil im zweiten Abschnitt des Buches zu Rate zu ziehen. Und dort kann man sich wirklich festlesen, so interessant und kenntnisreich wird dort alles erklärt, was man rund ums Brotbacken wissen kann. Für mich (und auch für meinen Chef und unsere Auszubildende, die ich inzwischen mit meiner Backbegeisterung angesteckt habe) das beste „Brotbackbuch Nr.1“!

**Hugendubel**  
Das Lesen ist schön!

Alle hier vorgestellten Bücher finden Sie bei Hugendubel in der Holtenuer Straße, im Sohienhof sowie im CITTI-Park Kiel. Sie wurden von der Hugendubel-Mitarbeiterin Nadine Gebauer für JO. zusammengestellt.

## Das Schaufenster zu maritimen Welten in Kiel



**AQUARIUM**  
GEOMAR

**Aquarium GEOMAR**  
Düsternbrooker Weg 20  
24105 Kiel

Offen:  
ganzjährig 09:00 bis 18:00 Uhr  
[Eingang an der Kiellinie]

Seehundefütterung:  
10:00 und 14:30 Uhr  
[außer Freitags]

Telefon: 0431 600-1637  
kontakt@aquarium-geomar.de  
www.aquarium-geomar.de

**GEOMAR**

# KLEIDER- SCHRANK AUF

für die Frühjahrtrends 2018



Er im Slim-Fit Anzug und sie in geblühten Jumpsuit, beides s.Oliver Black Label, gesehen bei CB • CITTI-PARK Kiel

# N

New York, London, Mailand, Paris, Berlin – die großen Fashion Weeks und Modemessen für die kommende Saison sind längst vorbei und haben uns modischen Otto Normalverbrauchern einen Ausblick auf die kommenden Style-Trends gewährt, die uns bereits in den Fashion-Stores erwarten. Von Retro-Feeling, über klassisch modern, bis zu absolut progressiven Looks, die einiges an Mut und Selbstvertrauen beim Tragen abverlangen, ist wieder alles dabei. Starten wir mit dem Einzug der neuen Spießigkeit: Vor ein paar Jahren noch Fashion-It-Piece ist der Jumpsuit mittlerweile in der breiten

Masse angekommen und hat seinen Sonderstatus verloren. Doch der Einteiler knallt nun mit auffälligen Farben, Mustern und Schnitten so richtig ins Auge. Doch hier fragt sich nicht, ob man lieber hingucken oder wegschauen sollte. Denn das neue alte Must-have wagt in dieser Saison

aufgrund der stylischen Generalüberholung gekonnt den Drahtseilakt zwischen Bürotauglichkeit, Alltags-Chic und Allzweckwaffe für besondere Anlässe. Die Silhouettenvielfalt reicht von boxy bis skinny, sodass jede Figur im Jumpsuit einen traumhaften Anblick bietet.

Fashionistas, die ihre erz-biedere Schwiegermutter beeindrucken müssen, können von Glück reden, dass ein Hauch von „your

**Wenn die Erde nach einer Apokalypse in Schutt und Asche liegt, wird eines auf jeden Fall zurückbleiben: Denim.**

royal Highness“ über die Laufstege der Modehauptstädte wehte: Volants feiern ihre modische Rückkehr – doch ohne angestaubten Muff, sondern so lässig, modern und up-to-date, dass es glatt zum Mode-Geheimtipp reichen könnte, und Skeptiker aufatmen dürfen: Denn Volants können sehr feminin und verspielt sein,

müssen es aber nicht unbedingt – je nach Print und Beschaffenheit des Stoffes lassen sich diverse Looks kreieren.

Wenn die Erde nach einer Apokalypse in Schutt und Asche liegt, wird eines auf jeden Fall zurückbleiben: Denim. Der Überlebenskünstler der Modebranche ist selbstverständlich auch 2018 dabei. Nachdem letzten Sommer der Allover-Denim-Look in aller Munde war, geht es diese Saison reduzierter zu. Ob Hemden, Sweater oder Kleider – Denim ist optisch ein Knaller. Irgendwo zwischen Working Class Hero und Casual angesiedelt, überzeugt der Stoff mit einer geerdeten Grundhaltung. Wem Blue Denim zu normal ist, stattet seinen Sommer-Kleiderschrank mit einer richtig frischen Variante aus: Denim in Weiß.



Jeanskleid von Mavi, gesehen bei CB • CITTI-PARK Kiel

Outfits, die vielleicht farbtechnisch nicht genug hermachen, müssen nicht gleich in den Winter-Wäsche-Koffer unter dem Bett verschwinden. Denn die Handtasche, die jedes Outfit erst komplett macht und – viel wichtiger – von Portemonnaie, über Ersatzslip bis zum Lippenstift das halbe Leben beinhalten, grooven so richtig in den aktuellen Farben. Formtechnisch bleiben viele Handtaschen-Modelle erhalten. Doch Exemplare mit Fransen im Boho-Style, die klassische Bucket Bag und Exemplare im Mini-Format lassen großzügigen Spielraum für individuelle Looks.

Natürlich sind auch Prints diese Saison das große Thema. Wer es romantisch mag, greift zu Oberteilen mit ausschweifenden, floralen Mustern. Prints sollen den Blick auf eine bestimmte Körperregion lenken, also: Viel hilft viel. Vergessen darf keine Frau Streifen. Streifenliebe hier auf dem Top, Streifen dort auf der Sweat-Jacke, Streifen sind überall und schütteln das



Jeans mit Stickerei und Streifenbluse mit Volant-Ärmeln von s.Oliver Black Label, gesehen bei CB • CITTI-PARK Kiel



Cosy Outfit von Juvia: Gesehen bei Meislahn • Holstenstraße 38-40

Image, nur von über-präntiösen Küstenkindern getragen zu werden, ab. Die Ringelein sind erwachsen geworden und lassen sich auch in elegantere Looks einbinden. Der Frau liebste Kind, die Schuhe, fällt überraschend unüberraschend aus. Sneaker in allen Varianten und Farben sind weiterhin gekommen, um zu bleiben. Einzige

Variable ist die Form der Sohle: Die darf gerne Science Fiction-artig anmuten, aber auch mit den „herkömmlichen“ Turnschuhen macht keine Frau etwas verkehrt. Im eleganteren Bereich gehen die Absätze 2018 wieder herunter, „Mid Heels“ ist das Zauberwort. Das Leiden der Füße ist nur noch halb so hoch.

**kirsch**  
optik & hörakustik  
Holtenauer Straße 68 · Kiel  
www.kirsch-kiel.de · Fon: 21 08 765



[www.die-holtenauer.de](http://www.die-holtenauer.de)

**Das ist Männersache** Männer haben es modetechnisch meist ein wenig einfacher als Frauen, besonders in der wärmeren Jahreszeit. Reicht doch meist schon eine Chino, ein lässiges Hemd und ein Paar Sneaker, um einen cooles Outfit zu kreieren, mit dem Mann im Büro, auf einen Kaffee mit der süßen Nachbarin oder auf ein Bier mit den Kumpels in der Bar seines Vertrauens eine gute Figur macht. Wer aber noch einen Schritt weiter gehen möchte und Trends ausloten will, findet in den Frühjahrskollektionen der angesagtesten Labels Inspirationen en masse. Berlins Streetstyles durchdringen weiterhin alle Altersschichten, ist die Fusion aus sportlich und elegant auch einfach der durchdachteste Look dieser Tage. Das heißt für ihn, dass er sich unbedingt eine Bomberjacke – übrigens auch bei Frauen mega angesagt – und Chinos zulegen sollte.



Allover-White-Look von Herrlicher, gesehen bei CB • CITTI-PARK Kiel

Ähnlich grenzgängerisch ist der Trend „Black Minimalism“ aus Paris. Hier wird Reduktion mit den kultigen 90ern verbunden, sodass eine Kombination aus Samtsakko, Anzughose und Rollkragenspullover herauskommt, die als Krönung auch noch in Allover-Black zwischen High Fashion-Model und Melrose Place pendelt. Ansonsten sieht Mann natürlich immer noch am männlichsten aus, wenn ein Slim-fit-Anzug seinen adonishaften Körper ziert und die Socken sowie das Einstecktuch farb- oder musteridentisch sind. Farbexperimente muss kein Mann eingehen, das überlässt er lieber den Frauen. «



# Get your Look!

1882 *M*



*Meislahn*

Holstenstraße 38-40 • 24103 Kiel • 0431 9978-0 • info@meislahn.de • www.meislahn.de

# STIL-BLÜTEN

Dem Jumpsuit gelingt in dieser Saison gekonnt der Drahtseilakt zwischen Bürotauglichkeit, Alltags-Chic und Allzweckwaffe für besondere Anlässe. Wer ihn raffiniert mit Accessoires und Co. kombiniert, hat eine modische Allzweckwaffe im Kleiderschrank.



Sonnenbrille moe+more



Jumpsuit von s. Oliver BLACK LABEL, gesehen bei CB im CITTI-PARK, Kiel



Armbanduhr von Nomos Glashütte. Nomos Ohren findet man in Kiel bei den Juwelieren Mahlberg & Meyer (Holstenstraße 39) und bei Juwelier Happe (Dänische Straße 8-10).



Büten-Ohringe von s.Oliver Jewel, Schmuckgalerie CITTI-PARK, Kiel



Wedges von UGG



Trenchcoat von s. Oliver BLACK LABEL



Shoulder Bag von CINQUE

# Immobilien im digitalen Zeitalter

**K**undenorientierte Vermarktung mit zeitgemäßer Technik - Die Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Frau Doris Heldt, weiß, dass neben dem Faktor Zeit auch Engagement und Kreativität wichtig sind, um Immobilien erfolgreich zu vermarkten. Die Maklerin schöpft bei ihrer Arbeit alle Möglichkeiten moderner Werbung für ihre Kunden aus. Das reicht von Drohnen-Fotos, über ausdrucksstarke Flyer, Homestaging, bis zu umfangreichen, individuellen Exposés und 360° Virtual Reality-Rundgängen mit neuester 3D-Technik. Diese eignen sich für Wohnungen, Wohnanlagen, Ferienwohnungen, gewerbliche Räume und Bauvorhaben, genauso wie für Schiffe, den

Verkauf von Automobilen und den Verleih von Wohnmobilen. Die Rundgänge kann man am PC, auf dem Smartphone oder mit VR-Brille erleben. Ob beim gemeinsamen 360° Rundgang mit Familie und Freunden oder Finanzierern, der virtuelle Blick gibt sofort einen realistischen Eindruck wieder. Auch das digitale Homestaging bzw. virtuelle Einrichten und modernisieren leeren Wohnraums beherrscht Frau Heldt spielerisch. Bei Angebot und Nachfrage setzt sie ganz auf zeitgemäße Kommunikationsmittel, vermarktet Immobilien innovativ auch über Social Media, stellt kurze Objektfilme ins Internet und passt Ihr Angebot den Lebensgewohnheiten der Menschen an.«



**Immobilien HELDT**  
Doris Heldt  
Wrangelstr. 27  
24105 Kiel  
0177-333 0 310  
www.heldt.immo • doris@heldt.immo

## Immobilien im Digitalen Zeitalter

**360° Rundgang durch...**

Maisonette-Wohnung <http://bit.ly/2Etp004>

Segelschiff <http://bit.ly/2DisgqZ>

Mehrfamilienhaus <http://bit.ly/2DhZhDx>

**360° VIRTUAL REALITY-Rundgang ansehen mit Smartphone, Tablet oder VR-Brille.**  
Jetzt einfach QR-Code links scannen (z. B. mit kostenloser App QR-Scanner) oder Link im Internet eingeben!

[www.heldt.immo](http://www.heldt.immo)



# ...GAR NICHT KLEINKARIERT

„No brown after six“ war gestern. Gestandene Männer kombinieren stilsicher ihr braunes Schuhwerk zum auffällig gemusterten Anzug und garnieren das Gesamtwerk mit edlen Accessoires. Not very British.



Slacks von CINQUE



Pullover von CINQUE



Brille von Lindberg, gesehen bei Kirsch Optik in der Holtenauer Straße 68



Armbanduhr von Nomos Glashütte. Nomos Ohren findet man in Kiel bei den Juwelieren Mahlberg &amp; Meyer (Holstenstraße 39) und bei Juwelier Happe (Dänische Straße 8-10).



Kurzmantel von CINQUE



Schnürschuh von Navyboot



Herrensocken von Jungfeld in verschiedenen Farben gesehen bei Meislahn in der Holstenstraße 38-40

# athletic



# ETHLETIC

## SO WIRD EIN SCHUH DRAUS!



# S

neaker sind in aller Munde und an jedem Fuß. Mindestens ein Paar hat jeder. Doch Schuhkonsum und Nachhaltigkeit müssen sich nicht gegenseitig ausschließen. Die Verbindung von Funktion, Style und Fairness bietet die Firma Ethletic. Sie ermöglicht dem Konsumenten eine fair und nachhaltig produzierte vegane Alternative zu anderen großen Marken. Das separierte „e“ in ihrem neuen Logo steht für Ethik. Ein Grundsatz, dem sich das regionale Unternehmen aus Lübeck mit Leib und Seele verschrieben hat. Dies äußert sich in einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt, mit Mensch, Tier und Natur.

**Erst der Ball, dann der Schuh.** Die Gründer James Lloyd und Dr. Martin Kunz entwickelten 2004 den ersten fair produzierten Fußball. Dieser initiierte die Entwicklung des Naturkautschuks, der auch heute noch in ihren Produkten verarbeitet wird. Der Ball gab den sprichwörtlichen Anstoß für den Schuh. Fair. Vegan. Nachhaltig. Das beschreibt die Sneaker von Ethletic. Verarbeitet wird nur das, was auch moralisch vertretbar ist. Das sind FSC zertifizierter Kautschuk aus Sri Lanka für die mit Latexmilch

**Fair. Vegan.  
Nachhaltig.  
Das beschreibt die  
Sneaker von  
Ethletic.**

verklebte Sohle, das Fundament auf dem alles steht. Fairtrade Biobaumwolle aus Pakistan umfasst den Fuß und garantiert ein angenehmes Tragegefühl. Beides entstammt nachhaltigem Plantagenanbau, ganz ohne den Gebrauch von Pestiziden. So müssen keine Tiere darunter leiden, denn ihr Lebensraum kann weiter bestehen. Ergebnis ist ein von Peta genehmigter veganer Schuh.



Doch nicht nur das Ergebnis zählt, sondern auch der Weg dahin. Alle Produkte, die verarbeitet werden, kommen von fairtrade Produzenten, zu denen ständiger und persönlicher Kontakt gehalten wird. Das garantiert die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen aller, die an der Fertigung beteiligt sind. Die Beschäftigten bilden den Dreh- und Angelpunkt.



# JO.

verlost zwei Paar Sneaker aus der aktuellen Ethletic Kollektion. Um teilzunehmen senden Sie eine E-Mail bis zum 30. April unter Angabe Ihrer Schuhgröße und dem Stichwort "Ethletic" an [redaktion@jo-magazin.de](mailto:redaktion@jo-magazin.de)



Ihnen werden Krankenversicherung, Bildung, Essen und Trinken, gerechte Bezahlung und menschengerechte Arbeitsbedingungen ermöglicht. So gehen seit 2006 15% des Einkaufspreises an die Arbeiterwohlfahrt der Produktionsbetriebe, die diese selbstbestimmt und eigenverantwortlich einsetzen können, wo es gerade benötigt wird. Man begegnet allen Beteiligten an diesem Projekt auf Augenhöhe und in gegenseitigem Respekt. Denn die Verbesserung der Welt kann nur mit Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung vorankommen. Von Anbau bis Fertigung sind die Schuhe von Ethletic durchweg ökologisch. Somit zeigen die Pioniere, die dieses Unternehmen aufgebaut haben, dass es eine Alternative zur allgemeinen von

Chemie dominierten und durchzogenen Schuhherstellung gibt. Das Resultat aus dem Zusammenspiel von Persönlichkeiten und ehrlicher Arbeit ist ein umweltschonend hergestellter Sneaker, ausgehend vom klassischen Chuck-Style - ein guter Schuh mit gutem Karma!

Auf ihrer Internetseite macht Ethletic gleichzeitig aufmerksam auf The Bad Seeds Company. Der Geschäftsführer Marc Solterbeck unterstützt auch dieses Unternehmen, da nur so ein Weg hin zu einem fairen Kleiderschrank bereitet werden kann. Dieses kollegiale Verhalten untereinander zeigt, dass man sich in der Community auch gegenseitig den Rücken stärken kann und nicht immer in Konkurrenz zueinander stehen muss. « [www.ethletic.com](http://www.ethletic.com)



## FARBEN WIE DAS LICHT ANDALUSIENS

Als Almuth Hassenstein während eines ihrer ersten Urlaube in Andalusien die handgewebten Schals und Stolen in einem kleinen Geschäft in der Nähe von Jerez de la Frontera entdeckte, war es Liebe auf den ersten Blick. Vor allem die Farben der aus reiner Merinowolle gefertigten Modelle, die wie das Licht der Costa de la Luz an der spanischen Atlantikküste schimmern, entfachten ihre Leidenschaft. Und weil Almuth Hassenstein sich so gar nicht entscheiden konnte, nahm sie gleich drei dieser traumhaften Stücke mit nach



Hause. Beeindruckt von der herrlichen Qualität und der sorgfältigen Verarbeitung verspürte Frau Hassenstein schon bald den Wunsch, diese besonderen Produkte in den Norden zu holen. - Die Leidenschaft und die Kernkompetenz hatte die studierte Betriebswirtin mit Schwerpunkt Textilwirtschaft und jahrelanger Tätigkeit für einen Modelfilialisten in Hamburg schließlich im Gepäck. - So schrieb sie den Inhaber der kleinen Manufaktur Senor Sanchez an, auf spanisch versteht sich, und fragte nach den Konditionen, wie man denn ins Geschäft kommen könne. Schneller als erwartet erhielt sie Antwort. „Die kleine Weberei war von Beginn an unglaublich flexibel“, so Almuth Hassenstein, die das Unternehmen in Spanien schon bald besuchte, um ihren Geschäftspartner auch persönlich kennenzulernen. „Die Merino-Schafe leben frei ganz in der Nähe der Manufaktur,“ erzählt Frau Hassenstein mit wahrhafter Begeisterung. „Jeder Arbeitsschritt wird von Hand erledigt, sogar die Fransen an den Schals werden manuell gedreht.“ Die erste, in Stückzahlen sehr vorsichtige Order, wurde ihr nahezu aus den Händen gerissen, sodass schon bald weitere Bestellungen

folgten. Mittlerweile umfasst die Modelinie der Kollektion Hassenstein Schals, Stolen, Ponchos und Capas, in einer einzigartigen und traumhaften Farbpalette. In einem persönlich vereinbarten Termin kann man sich von der wunderbaren Qualität selbst überzeugen. «

Kontakt: 0431 – 38 98 484 oder 0177 – 28 75 339  
[www.gut-projensdorf.de/kollektion-hassenstein](http://www.gut-projensdorf.de/kollektion-hassenstein)



# JO.

verlost je 1 Schal, 1 Stola und 1 Poncho. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an [redaktion@jo-magazin.de](mailto:redaktion@jo-magazin.de) mit dem Stichwort „KOLLEKTION HASSENSTEIN“. Einsendeschluss ist der 15. April 2018.



# BÖSE SAMEN

# GUTE KLEIDUNG



**100%** ökologisch. 100% vegan. 100% fair. „The Bad Seeds Company“ steht für nachhaltige Mode aus naturnahen und ökologischen Materialien. Das junge Mode-Unternehmen aus Lübeck produziert Textilien aus „bad seeds“ - bösen Samen. Vorurteilsbehafteter Hanf oder das ungeliebte Brennnesselkraut sind für die Firma besonders interessant. Außerdem produzieren sie Kleidung aus biologischer Baumwolle, Leinen und 100% recyceltem Jeans-Garn. Ihre Kollektion reicht von T-Shirts und Pullovern über Loops, Sommercardigans, Hosen und Jacken bis zu unverwüstlichen Jeans.

The Bad Seeds Company hat sich der ausschließlichen Verwendung nachhaltig und umweltschonend produzierter Textilien verpflichtet. Nachwachsende Rohstoffe, die auf europäischem Gebiet wachsen und somit nicht um die halbe Welt transportiert werden, spielen die vorrangige Rolle dieses jungen Unternehmens. Nicht alle Rohstoffe, die verwendet werden sind im Besitz einer Öko-Zertifizierung. Man legt nur dort auf Zertifizierungen Wert, wo sie wirklich Sinn

ergeben. Und das hat seine guten Gründe. Denn der Anbau der Hanfpflanze – so wie der Hanf, der beispielsweise für die Denim-Kollektionen verwendet wird - ist nicht überall erlaubt. In vielen osteuropäischen Ländern wird der Rohstoff von kleinen landwirtschaftlichen Betrieben angebaut, die nicht in der Lage sind, kostenintensive Zertifizierungsverfahren zu finanzieren und auch eine nachhaltige Zertifizierung in dieser Produktkategorie wäre mit hohen Kosten verbunden. Stattdessen investiert die Firma lieber in Arbeitskräfte und lässt seine Waren in kleinen und mittelgroßen Handwerksbetrieben in Deutschland und Italien produzieren. Das Unternehmen kennt seine Rohstofflieferanten, Schneiderinnen und Strickerinnen persönlich und glaubt an eine faire Herstellung und an einen fairen Handel.

## Das Unternehmen glaubt an eine faire Herstellung und an einen fairen Handel.

Zu den verwendeten Materialien, die im Besitz verschiedener Zertifikate sind, gehört das Hanf-Biobaumwoll-Gemisch. Dies findet Verarbeitung in den luftigen Shirts der Kollektion. Die Modelle Anna's Shirt über Tina's Dress bis hin zu Winona's Sleeve werden anteilmäßig in unterschiedlichen Gemischen hergestellt, die im Besitz sämtlicher Zertifizierungen sind – von Bio (Baumwolle) bis Fairtrade (Anbau und Verarbeitung). Zudem sind sie von Peta als vegan zertifiziert.

Hanf zählt zu den ältesten Kulturpflanzen der Menschheit. Kein Rohstoff in unserer Klimazone wächst in so kurzer Zeit nach. Hanf kann ohne Verwendung von Pestiziden oder chemischen Düngemitteln angebaut werden – denn diese Pflanze kann sich selbst schützen. Hanfkleidung ist sehr Schmutz abweisend und strapazierfähiger als Baumwolle. Zudem ist der Stoff saugfähiger und hält besser warm. Vor allem

für Allergiker ist Hanf gut geeignet und ist dabei vollkommen biologisch abbaubar. „Hanf ist ein Außenseiter, geächtet als gefährliches Drogenkraut. Und das, obwohl Nutzhanfpflanzen gar nicht für Marihuana oder Haschisch taugen“, bedauert Andreas Geier, einer der beiden Gründer von The Bad Seeds Company. Bei der Wahl der verwendeten Rohstoffe spielt immer das Herkunftsland eine vorrangige Rolle. So wird das Leinen, das The Bad Seeds Company bezieht, hauptsächlich in Deutschland angebaut. Bei steigender Nachfrage könnte es zwar zu Ausnahmen kommen, dem vorrangigen Grundgedanken, dass dieser Stoff auch tatsächlich in Mitteleuropa angebaut wird, will das Mode-Unter-

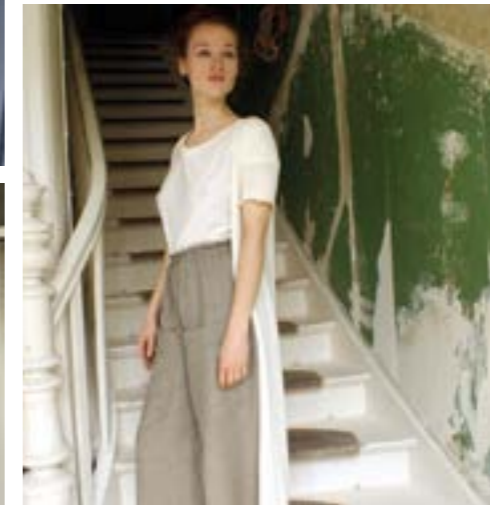
nehmen allerdings treu bleiben. Man hofft, auch andere Textilproduzenten dazu inspirieren zu können, auf Materialien zu setzen, die standortnah angebaut werden können, um eine Umstrukturierung im Sinne einer vielfältigen Landwirtschaft zu begünstigen.

In diesem Sinne der Nachhaltigkeit ist es für The Bad Seeds Company nur logisch, neben eigens produzierten Rohstoffen auch bereits existierende Materialien zu verarbeiten. „2nd life“ - das zweite Leben - nennt sich dieser Produktionszweig. Hierbei wird alten Jeans neues Leben eingehaucht, indem sie „eingeschreddert“ werden. Bei diesem Verfahren entsteht ein Vlies, das zu einem neuen Garn versponnen werden kann. So entstehen in der hauseigenen



Strickerei handgefertigte Pullover aus recycelter Jeans-Baumwolle, die - wie Jeans eben - im Winter wärmen und im Sommer kühlen. Dabei ist der Wasser- bzw. Energieverbrauch sehr niedrig.

Die Verwendung von Jeansstoffen kommt bei The Bad Seeds Company nicht von irgendwo. Ihr allererstes Produkt war die Bad Denim Classic Jeans aus 100% Hanf. Barbara Trenti und Andreas Geier, Eheleuter und Gründer der Modefirma,



haben sich in den Hanfdenim sofort verliebt: Nach dem Waschen ist der Denim noch etwas fest und hart; trägt man die Jeans, passt sich der Denim sofort an die eigene Körperform an und wird sehr geschmeidig und weich. Die neue Kollektion wird die Jeans- und Jeansjackenmodelle in drei unterschiedliche Farben anbieten. Eine davon ist die RAW-Jeans, eine dunkle Jeans aus dem ursprünglichen Hanfdenim, also ohne Waschung. Diese Jeans ist sehr resistent und kann im Laufe der Zeit altern. Sie wird eine 10-Jahres-Garantie erhalten, „denn so lange halten diese Hosen mindestens“, berichtet Trenti stolz. «

[www.thebadseedscompany.com](http://www.thebadseedscompany.com)



# JO.

verlost jeweils 1 Anna's Shirt + 1 Sophia's Coat. Um teilzunehmen senden Sie eine E-Mail bis zum 30. April unter Angabe Ihrer Konfektionsgröße und dem Stichwort "Bad Seeds" an [redaktion@jo-magazin.de](mailto:redaktion@jo-magazin.de)

Auch **Marc Solterbeck**, Geschäftsführer des ebenfalls in Lübeck ansässigen Unternehmens „Athletic“, glaubt an dieses Start-Up Unternehmen und hat sich prompt beteiligt. So werden zukünftig nicht nur Schuhe, sondern auch nachhaltig produzierte Oberbekleidung von Lübeck aus den Weg in den Kleiderschrank umwelt- und konsumbewusster Menschen finden.



# Zoologisches Museum

Was hat man in seinem Leben schonmal die Chance das Skelett eines echten Pottwalbullen bestaunen zu können? Im Zoologischen Museum Kiel. Alleine dafür lohnt sich der Ausflug in den Gropius Bau, einem der schönsten Museumsbauten Deutschlands. Der Pottwal ist jedoch nur eins von insgesamt 12 Original-Skeletten der artenreichsten Walausstellung deutschlandweit. Die neuere Ausstellung „Auf den Zahn gefühlt“ ist als Inklusionsmodell auf die Bedürfnisse Blinder und Sehbehinderter abgestimmt. Dabei wird auf die sonst im

Museum üblichen Barrieren aus Vitrinenglas oder große Distanzen verzichtet und die Besucher dürfen hier Original-Exponate aus der Sammlung des Zoologischen Museums befühlen und ertasten, wie sich Beispiel das Horn eines echten Monoceros (griech. Einhorn), des Narwals (lat. Monodon monoceros) anfühlt.

Bezug zu seinem Standort nahe der Kieler Förde nimmt das Museum in einer Dauerausstellung zum Thema Ostsee. Hier können die kleinen und großen Besucher mehr über das salzige Nass und die verschiedenen Lebensformen, die direkt vor ihrer Nase beheimatet sind, erfahren. Durch wechselnde Ausstellungen oder einmalige Events lädt das Zoologische Museum Kiel regelmäßig zu abwechslungsreichen Besuchen ein. Insgesamt beherbergt das Museum Sammlungen aus drei Jahrhunderten, die bisher erst teilweise erschlossen sind. Man kann sich also auch in Zukunft auf noch mehr Entdeckungen freuen.

Wer seinem Kind beispielsweise einen unvergesslichen Geburtstag schenken möchte, der sollte einen Blick ins Internet werfen. Unter dem Link [www.zoologisches-museum-kiel.de](http://www.zoologisches-museum-kiel.de) findet man die unterschiedlichen Angebote oder man informiert sich per E-Mail unter [anmeldung@zoologisches-museum-kiel.de](mailto:anmeldung@zoologisches-museum-kiel.de) über die Möglichkeiten eines privaten Besuchs. Bei allen Fragen sind die Mitarbeiter des Museums auch gerne telefonisch unter 0431 – 880 5170 behilflich. «



**Zoologisches Museum** • Hegewischstraße 3 • 24105 Kiel

# Aquarium Geomar

egal ob an einem verregneten Sonnabend oder an einem heiteren Sonntag: Das Aquarium direkt an der Kieler Förde, ist ein Ausflugsziel, das unabhängig von den gegenwärtigen Wetterverhältnissen besucht werden kann. Die gemeinsame Entdeckungsreise führt die Besucher auf 350 m<sup>2</sup> durch die verschiedenen Meere unseres Planeten. Neben einheimischen Bewohnern aus Ost- und Nordsee kann man hier beispielsweise auch tropische Korallenriffe mit Netzmuränen bestaunen. Eine Neuerung sind die Quallen. Dank eines genehmigten Forschungsetats soll in Zusammenarbeit mit dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung eine ganze Quallenzucht eingerichtet werden. Diese soll für die Besucher in einzelnen Schritten nachvoll-



ziehbar und einsehbar sein. Bisher kann man Rippen- und Ohrenquallen bei ihrem schwerelosen Tanz im Wasser betrachten.

Hat man sich drinnen satt gesehen, so ist der Ausflug noch lange nicht beendet, denn draußen warten die Seehunde auf ihre Fütterung, die von Sonnabend bis Donnerstag jeweils um 10 Uhr und um 14.30 Uhr stattfindet. Dem Aquarium ist eine artgerechte Haltung ihrer Tiere sehr wichtig. So haben die momentan vier Seehunde beispielsweise in drei mit Ostseewasser gefüllten Becken (daher die grüne Verfärbung) genug Platz, um sich frei bewegen zu können. Das

garantiert zufriedene Tiere auf der einen und glückliche Besucher auf der anderen Seite des Beckenrandes. Ein Abstecher in das Kieler Aquarium bietet den Besuchern spielerisch vermitteltes Wissen über die wunderbare Welt des Wassers und ihrer Bewohner. Neben dem eigenständigen Besuch bietet das Aquarium Gruppenführungen an und jeden ersten Sonntag im Monat zudem noch eine einstündige Führung (auch für Einzelpersonen), bei denen den Besuchern ein schöner Einblick hinter die Kulissen gewährt wird. Für diese kann man sich einfach vorher anmelden. «



**Aquarium GEOMAR** • Düsternbrooker Weg 20 • 24105 Kiel • [www.aquarium-geomar.de](http://www.aquarium-geomar.de)

# Tierpark Arche Warder

Ostern steht vor der Tür, die Sonne scheint, und Sie haben keinen Garten, in dem Sie all dies genießen können? Gar kein Problem, denn der Tierpark Arche Warder hat die Lösung parat. Am 2. April dreht sich hier alles „Rund ums Ei“, denn der Osterhase persönlich hat dem Tierpark Arche Warder versprochen, an den Feiertagen vorbei zu hoppeln und goldene Ostereier für die Besucher zu verstecken.



Von März bis Oktober täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Neben dem Osterhasen treffen die Besucher hier über 86 Rassen verschiedener Haus- und Nutztiere, darunter Wollschweine, Ziegen, Enten, Esel, Rinder und viele mehr an. Ein breit gefächertes Freizeitangebot neben Wissenschaft zum Anfassen für die kleinen und großen Besucher, das macht den Tierpark Arche Warder so besonders. Er ist daran interessiert, den Tieren einen nachhaltigen Lebensraum zu bieten. Folglich ist der Tierpark Arche Warder eine artgerechte Alternative zu anderen Tierparks und Zoos. Zudem hat sich die Arche der Haltung und Zucht seltener Rassen verschrieben und stellt ein Schutzprojekt dar, um die biologische Vielfalt zu bewahren. Neben dem Hofladen hat ab März hat auch die parkinterne „Farmküche“ wieder geöffnet. Diese bietet nachhaltige und regionale Speisen nach



einem Spaziergang durch den Park an. Die Tore zu dem Tierpark Arche Warder stehen den Besuchern 365 Tage im Jahr offen und mit seinem abwechslungsreichen Angebot ist für jeden etwas dabei. «

**Tierpark Arche Warder** • Langwedler Weg 11 • 24646 Warder • [www.arche-warder.de](http://www.arche-warder.de)



Fotos: Johanna Babendiek

# „ICH LAUFE FREI BEI BAUER KREY“

## ZUHAUSE BEI UNKONVENTIONELLEN HÜHNERBAUERN

Der Hof ist kaum zu verfehlen. Wir parken unser Auto und betreten ein kleines Hofladen-Schlaraffenland. Vor uns stehen auf alten Küchenanrichten, verziert mit karierten Vorhängen, ein halbes Dutzend große Weidenkörbe, in denen auf Stroh gebettet die Hühnereier von Familie Krey auf ihre Abnehmer warten. Hier eine alte Marktwage, dort eine handbeschriebene Tafel mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum der Eier.

„Moin, ich bin Frauke, da seid ihr ja schon!“ Fröhlich begrüßt uns eine strahlende Hühnerlandwirtin, mit deren modischer Erscheinung wir zugegebenermaßen nicht gerechnet haben. Sie duzt uns ganz selbst-

verständlich und lädt uns prompt zum Abendessen ein, schließlich habe sie Brot gebacken und Spiegeleier gebraten. Widerrede zwecklos. Und als dann auch noch wie in einem Heimatfilm die Kuckucksuhr an der Wand 18 Uhr schlägt, können wir nicht anders, als ihr schmunzelnd in das Herz des Bauernhauses zu folgen. Dort in der Küche wartet Fraukes Mann Holger an einem reich gedeckten Abendbrotstisch und begrüßt uns, als wären wir alte Freunde.

So lebt und arbeitet man auf dem Hühnerhof Krey in Bredenbek. So frei wie hier die Hühner laufen, so ungezwungen ist auch das Miteinander. Frauke und Holger Krey setzen gemeinsam mit ihrem Sohn

Kristopher auf die Direktvermarktung ihrer Freiland Eier. Zusammen arbeiten sie fleißig in einer „7-Tage-Woche mit Freiräumen“ und finden die Balance zwischen Arbeitsalltag und Freizeit. Die Töchter Katharina und Kim leben und arbeiten nicht mit auf dem Hof, genießen es aber, dass sie jederzeit nach Hause kommen können. Zu ihrer Familie zählen sie auch ihre insgesamt vier Hunde, die sie auf Schritt und Tritt begleiten und ohne die sie auch nie in den Urlaub fahren würden. Ihren 8500 Legehennen gönnt Familie Krey den Luxus, sich auf der Fläche auszubreiten, die auch für 2000 Hühner mehr ausreichen würde. Doch auf Maximalauslastung verzichten die Hühnerbauern zugunsten des Tierwohls aus

Überzeugung. Zum Dank schenken ihnen die Hennen täglich besonders wohlschmeckende Eier. Jedes einzelne davon wird von der Familie auf verschiedenen Wegen direkt vermarktet. Frauke und Kristopher haben nämlich drei Eiertouren eingerichtet und unter sich aufgeteilt, auf denen sie unterwegs sind und ihre Ware unter anderem an regionale Gastronomiebetriebe, Bäckereien und kleine und große Supermärkte ausfahren. „Auf Großabnehmer zu verzichten und unsere Eier direkt zu vermarkten, ist für einen eher kleinen Hof wie unseren essentiell, auch wenn es deutlich zeitintensiver ist“, erklärt uns Frauke. Die Kreys kennen jeden einzelnen ihrer Abnehmer, halten hier mal einen Schnack und trinken dort mal einen Tee, bevor sie sich zurück auf dem Hof wieder um die Hühner kümmern. Währenddessen bewirtschaftet Holger den hofeigenen Ackerbau, der das Futter zum größten Teil für die Tiere liefert. Die Zucht von Masthähnchen, die bisher nur lebend verkauft wird, profitiert auch von den guten Eigenschaften des selbst produzierten Futters. Momentan überlege ich, in Zukunft auch eigenes Geflügelfleisch anzubieten“, verrät er uns. Parallel betreibt Holger eine

Biogasanlage, deren abgegebene Wärme im Übrigen die Ställe heizt, somit teure fossile Brennstoffe spart und Strom produziert. Sie ist ein wichtiges Standbein des Betriebes.

Während wir die Spiegeleier auf selbstgebackenem Brot kosten, lernen wir auch Katharina Krey kennen. Sie ist die älteste der drei Kinder und fasst - nicht ohne Stolz auf ihre Eltern - zusammen, dass der Hof dank der genannten Zweige ein in sich geschlossener Kreislauf ist. Sie erzählt uns auch, dass der Hof von Frauke und Holger nun in der dritten Generation bewirtschaftet werde. Die Schwerpunkte hätten sich über die Jahrzehnte zwar von der Schweine- zur Hühnerhaltung gewandelt, berichtet Holger, aber der Familienzusammenhalt sei gleich geblieben. Geplant ist, dass sich diese Tradition fortsetzt und der elterliche Betrieb eines Tages von Kristopher übernommen wird. Er schmiedet bereits Zukunftspläne und wird neue Schwerpunkte für den Hof setzen.

Das ist es auch, was die Familie ausmacht. Energiegeladen und ambitioniert leben sie im Hier und Jetzt, bewahren die traditionellen Werte ihrer Eltern und Großeltern, die ihnen die Landwirtschaft in die Wiege gelegt haben, und sind gleichzeitig bereit, sich dem Wandel der Zeit anzupassen.

Als die Kreys uns dann auch noch ihren hausgemachten Eierlikör, die beliebte „Eierlilli“, anbieten, können wir schlecht Nein sagen. Stilleht wird er kurzerhand in Eierbecher eingeschenkt und gemeinsam genossen. Als wir uns wie von Freunden verabschieden und überrascht von einem so herzlichen Abend zu unserem Auto gehen, hat es unbemerkt geschneit. „Schon irgendwie schön hier bei uns“, murmelt Holger mit typisch norddeutscher Begeisterung und geht noch einmal zu seinen Hühnern. «

**Dank seiner unterschiedlichen Zweige ist der Hof ein in sich geschlossener Kreislauf.**

Familie Krey auf ihrem Hof: Kristopher, Holger, Frauke und Katharina (v.l.n.r.).





## DAS BESTE AUS DEM LIEBEVOLL ZUSAMMENGESTELLTEN HOFLADEN-SORTIMENT

### AUS EIGENER WIRTSCHAFT:

- > „Kein Ei gleicht dem anderen“: Küken-eier, Junghenneneier, Nesteier, Rubbel-eier (ideal für Rührei, zum Kochen ungeeignet), Freiland Eier in den Größen M bis Riesen-XXL, Doppeldottereier
- > „Schmecke den Unterschied“: Eierlikör „Eierlilli“
- > „Nach Omas Rezeptur“: Sauerfleisch, Leberwurst, Marmeladen, Gelees und Konfitüren

### AUS DER REGION:

- > „Natürlich von hier aus dem Revier“: Wildfleisch (Reh, Damwild, Schwein) und verschiedene Wurstwaren aus Bovenau
- > Bienenhonig aus Langwedel
- > Kartoffeln und Zwiebeln aus der Region
- > Äpfel und Birnen aus dem Alten Land (ein Tauschgeschäft mit einem befreundeten Obstbauern)



**Der Klassiker revolutioniert** Der Verkaufschlager im Hofladen ist die „Eierlilli“. Diesen Eierlikör verkauft Frauke Krey schon seit 15 Jahren, bisher allerdings ohne Werbung. Zu seinem Jubiläum wurde er nun neu aufgelegt. Das Etikett wurde neu gestaltet, die beliebte Rezeptur ist dieselbe geblieben.



**Hühnerhof Krey** • Wakendorfer Weg 1 •  
24796 Bredenbek • Tel. 04334-934



## BUCHUNGSSTART IM CAMP 24/7 JETZT PLÄTZE FÜR DIE NEUE SAISON SICHERN

Am 4. Mai heißt es an der Revent-louwiese wieder „Leinen los!“ im Segelprojekt Camp 24/7. Das Gemeinschaftsprojekt von Stadtwerke Kiel AG und Kiel-Marketing geht in die 16. Saison. Bereits von Mittwoch, 28. Februar, an können Schulklassen und Gruppen über das For-

mular auf der Internetseite [www.camp24-7.de](http://www.camp24-7.de) ihre Kurswünsche für die Zeit außerhalb der Sommerferien in Schleswig-Holstein äußern. Die Kurswünsche für die Sommerferien und Einzelbücher werden ab dem 14. März entgegengenommen. Die Spanne bei den Gruppenangeboten reicht vom

Schnuppertörn auf dem Segelkutter, der in der Regel täglich von montags bis freitags in der Zeit von 9.30 bis circa 13 Uhr angeboten wird, über Projektsegelkurse bis hin zu integrativen Segelkursen. Optionale Themenpakete, beispielsweise das Natur-



kundethema „Forschen und Entdecken“, können Interessierte zur Ergänzung der gewählten Angebote buchen. Zudem können Gruppen vom 22. bis 25. Mai auf dem traditionell getakelten Segelschiff „Albin Köbis“ die Kieler Förde erkunden. Die Törns an Bord der „Albin Köbis“ werden sowohl vormittags als auch nachmittags angeboten. Alle Angebote sowie weitere Informationen können bereits unter [www.camp24-7.de](http://www.camp24-7.de) eingesehen werden.

Seit 2003 präsentiert die Landeshauptstadt Kiel das Segelprojekt der Kieler Stadtwerke und der Kiel-Marketing GmbH und ermöglicht jedes Jahr insbesondere Kindern und Jugendlichen auf soziale Weise Segeln zu lernen. Zudem werden wichtige Werte wie Teamgeist, Kommunikation und das Umweltverständnis geprägt. «

Weitere Informationen zum Segelcamp und den Kursen erhalten Interessierte unter der Kieler Rufnummer 901-2573. Mehr über die zahlreichen Aktivitäten in Kiel.Sailing.City sind im Internet auf der Seite [www.kiel-sailing-city.de](http://www.kiel-sailing-city.de) zusammengestellt.

# KROKUS

## FRÜHLINGSERWACHEN FÜR DIE HAUT

Als Frühlingsbote verkörpert der Krokus Aufbruch und einen kraftvollen Neuanfang. Bereits im Altertum war er das Sinnbild für leidenschaftliche Liebe. Auf den Betten von jungen Brautpaaren wurden die Staubfäden des Krokus verteilt, um ihre Vereinigung zu stärken. Auch war er ein viel verwendeter Bestandteil von Liebestränken. Bei Ritualen in Kleinasien stand er unter anderem für Unsterblichkeit. Darüber hinaus wurde mit dem Krokus in der viktorianischen Epoche eine unbekümmerte Jugend verbunden. Genau darum geht es auch heute. Ihrer Haut einen Hauch

Unsterblichkeit und anhaltende Jugend zu verleihen. Durch das Produkt „Krokus Impuls Serum“ von Alsiroyal kann die körpereigene Produktion von Kollagen und Elastin angeregt werden. Gemeinsam begünstigen sie die Spannkraft und Elastizität der Haut. Dank einer Kombination aus einem Krokusextrakt und verschiedenen intensiv feuchtigkeitsspendenden Hyaluron-Arten wird ein jugendliches Hautbild gefördert. Mit ihren elfenbeinfarbenen Blütenblättern verbindet die Krokussorte „Cream Beauty“ Robustheit und Langlebigkeit. Als Bestandteil des „Krokus Impuls Serums“ kann es der Haut mehr Festigkeit und Elastizität verleihen. «



Gesehen bei Reformhaus Hintz Kiel und Eckernförde • [www.reformhaus-hintz.de](http://www.reformhaus-hintz.de)

# MODE UND TANZ IM CITTI-PARK



## FASHION & DANCE IM CITTI PARK - "COME ON"

Den Satz kennen alle Zuschauer\*innen von „Germany's Next Topmodel“ aus dem Mund des Jurors Thomas Hayo. Bei der Fashion & Dance Party im CITTI-PARK am 24. März 2018 wird er auch zugegen sein. An seiner Seite wird Syra Feiser, bekannt aus GZSZ, moderieren. Geballte Starpower begleitet von Chris am Saxophon. Seit seinem zehnten Lebensjahr ist er leidenschaftlicher Jazzmusiker und wird sein Können hier unter Beweis stellen. Doch damit nicht genug, es gibt auch noch eine akrobatische Cyr Wheel Show.

Das alles ist nur die Kirsche auf dem Dessert, denn den eigentlichen Mittelpunkt der

Veranstaltung bilden die neuen Trends der Frühjahrs- und Sommermode, die von den Models der Agentur Blank auf dem Catwalk präsentiert werden. Damit ist für reichlich Unterhaltung und einen Abend voller Glanz und Glamour gesorgt. Im Anschluss an die Veranstaltung findet die Aftershow-Party „Budenzauber goes CITTI-PARK“ mit open end statt. Jetzt stellt sich nur noch eine Frage: „Was soll ich nur anziehen?“

Karten sind bei allen beteiligten Geschäften und am CITTI-Ticketcenter für 15€ (inkl. Budenzauber Aftershow Party) erhältlich. Einlass ist ab 20.45 Uhr und Beginn um 21.00 Uhr.



## JETZT ANMELDEN FÜR DIE KUNSTMEILE KIEL 2018

Bereits zum 19. Mal steht vom 01. - 30. September der CITTI-PARK Kiel ganz im Zeichen der Kunst: Maler\*innen, Fotograf\*innen und Bildhauer\*innen aus Kiel und Umgebung präsentieren und produzieren Werke auf einer gigantischen Kunstmeile auf mehreren Ebenen des Einkaufszentrums. Die Werke werden dort neben der Ausstellungsfläche im Erdgeschoss auch im Obergeschoss an den Säulen präsentiert. Zur großen Eröffnung am Samstag, 01.09.2018 um 16 Uhr gibt es Live-Musik und eine Kunst-Auk-

tion. Der gesamte Erlös aus der Versteigerung von Kunstwerken wird dem Mädchenhaus Kiel gespendet. Interessierte Künstler\*innen, die die Gelegenheit nutzen möchten, ihre Werke in einer Shopping-Mall nicht nur zu präsentieren, sondern auch selbst zu verkaufen, können sich bis Ende Mai anmelden und ihr Künstlerprofil auf der Homepage erstellen. Die Organisation erfolgt zwar online per Facebook und E-Mail, aber offline gibt es vorab ebenfalls einige Künstlertreffen. Das Anmeldeformular und weitere Informationen findet man unter [www.kunstmeile-kiel.de](http://www.kunstmeile-kiel.de)



## OSTERN IM OSTSEEBAD ECKERNFÖRDE

Ostern steht vor der Tür und auch in diesem Jahr kann man das traditionelle Osterfeuer direkt am Eckernförder Südstrand genießen. Am Oster-Samstag, den 31. März, entflammt ab 19.00 Uhr der Ostseestrand, begleitet von Live-Musik der Band „Biggs B Sonic“. Für das leibliche Wohl ist dank zahlreicher Imbissstände, die unter anderem Bratwurst, Baguettes, Crepes und Getränke anbieten, gesorgt.

Damit sich auch die kleinen Gäste nicht langweilen, steht ein breit gefächertes Unterhaltungsprogramm zur kostenlosen Verfügung. Nachdem sich die Kleinen beim Hüpfen auf dem Funge trampolin verausgabt haben können sie gemeinsam mit den Eltern Stockbrot über dem Feuerkorb aufbacken und die Wärme des Feuers genießen, während die Großen einen Becher mit einem wohl duftenden Heißgetränk in den Händen halten. Beim Oster-Dra-chen-Treffen am Oster-Sonntag, den 01. April kommen ab 11 Uhr große und kleine Drachenfreunde auf ihre Kosten. Je nach Wind und Wetter werden viele bunte Dra-

chen am Himmel zu bewundern sein. Als besondere Attraktion für Kinder wird dieses Jahr ein Gehilfe des Osterhasen jeweils um ca. 11.30 und um 14.00 Uhr Ostereier vom Himmel regnen lassen. Veranstalter dieses besonderen Events sind die „Stieg op“ Drachenfreunde Eckernförde und die Eckernförde Touristik und Marketing GmbH. Nach einem ausgiebigen Einkaufsbummel auf der Strandpromenade, bei dem ein Abstecher in die Bonbonkocherei nicht fehlen darf, stehen die Strandkörbe am Eckernförder Hauptstrand zur freien Verfügung. Sie laden zum Verweilen und Sonnenbaden ein, außerdem können hier dann auch gleich die erworbenen Leckereien genascht werden. Kurzum, über Ostern lohnt es sich, dem Ostseebad Eckernförde einen Besuch abzustatten.

**Tourist-Information Eckernförde** •  
Am Exer 1 (Stadthalle) • 24340 Eckernförde •  
Tel. 04351 - 71 790 •  
[www.eckernförderbucht.de](http://www.eckernförderbucht.de)



Die „echten“ Kieler Sprotten kommen aus Eckernförde und das wird jedes Jahr gefeiert! Es gibt ein buntes Fest rund Fischer und Fischerei am Eckernförder Hafen. Markieren sie sich die SPROTTENTAGE, vom 18.-21. Mai, jetzt schon im Kalender.





## ...umschiffe ich die Gefahrenzone der Nein-Inseln, indem ich diesem kleinen Wörtchen einfach weniger Raum gebe.

Ein neuer Mobilfunkvertrag? "Ja, natürlich." Vielleicht, um meinem Gegenüber keinen Wunsch abzuschlagen? Oder weil ich noch zu müde von zu wenig Schlaf bin. Oder weil ich mir wünsche, dass die Stimmung gerade nicht zum Negativen kippt.

Wahrscheinlich fällt mir ganz einfach die Balance zwischen meinem inneren Fräulein Rottenmeier und der notorischen Ja-Sagerin in mir so schwer. Dann werde ich doch tatsächlich erfinderisch. Mit deeskalierenden Spielchen umschiffe ich die Gefahrenzone der Nein-Inseln, indem ich diesem kleinen Wörtchen einfach weniger Raum gebe. Auf die Frage, ob wir vor dem Einschlafen aus dem Buch mit dem Uhu oder dem Igel lesen, kann schließlich schlecht mit Nein geantwortet werden. Und wenn ich zwei Zahnbürsten zur Auswahl stelle, passt die sonst so typische Antwort eben auch nicht.

Denn das ist zum Beispiel ein Gebiet, auf dem sich die Frage nach dem "ob" eben gar nicht erst stellt. In Sachen Körperpflege nicht zu verwahrlosen, sich halbwegs sicherheitskonform im Straßenverkehr zu bewegen und hin und wieder Nahrung aufzunehmen, das alles ist eben nicht verhandelbar. Und da sage ich ganz stark Ja zur Verantwortung und Nein dazu, dass mein Kind ohne Klarheit aufwächst. Denn wie soll es sich im weiteren Leben selbst klar abgrenzen, wenn es ein solches selbstwirksames Verhalten nicht in der Kindheit erlernt hat? Ein selbstbewusstes Nein kann eben nur dann selbst produziert werden, wenn man es selbst erfahren hat. «

**ÜBER DIE AUTORIN** Janine Schönberger ist Mutter, Ehefrau, Redakteurin und freie Rednerin. Zur Entspannung fährt sie Auto, sucht allerdings ständig ihren Autoschlüssel.

# Erziehung mit Humor

An manchen Tagen, das gebe ich zu, fühle ich mich als Mutter einer 22 Monate alten Tochter (ihr starker Willen erscheint mir nicht selten mindestens doppelt so alt) als stünde ich kurz davor, um eine Audienz bei der Supernanny bitten zu müssen. Dann atme ich mantraartig tief ein und aus. Ich reflektiere, warum ich mich gerade eher wie ein Dompteur als eine Bezugsperson fühle. "Nein, nicht mit

den Marmeladenfingern durchs Haar! Nein, Maudi, es gibt jetzt keinen Quetschie, die Mama hat nur einen Apfel dabei! Oh nein, Kind, nicht so weit hoch klettern! Nein nein, die Schublade bleibt zu!... Fräulein Rottenmeier würde stolz ihre Brille zurecht rücken. Mir hingegen geht ein Licht auf. Ich brauche mich nicht zu wundern, dass mir aus etwa 85cm Höhe derselbe Wind entgegen weht. Zähneputzen? "Neiiiiin". Festes

Schuhwerk anziehen? "Nei-heiiiiin." Dem Spielplatz für heute Auf Wiedersehen sagen? "Neinneinnein!" Und dann sind da die Tage, an denen ich wohl nur mit Glück einer Abo-falle entkomme, so sehr vermeide ich es, mich abzugrenzen und sage einfach "Ja." Ob zum Kind oder Erwachsenen gegenüber, ich bejahe dann nahezu alles. Freiwillig Überstunden? "Sehr gern." Den Großabwasch? "Ja, Schatz, den übernehme diesmal ich."



Im Mai 2018 erscheint ihr neues Buch „So viel Freude, so viel Wut: Gefühlsstarke Kinder verstehen und begleiten“

## "Das Geheimnis zufriedener Familien - Wie ein bindungsstarker Alltag mit Kindern gelingt" VORTRAG UND LESUNG VON UND MIT NORA IMLAU

Wie konkret ein fröhliches, harmonisches Familienleben aussehen kann, stellt uns Nora Imlau anhand vieler lebensnaher Beispiele dar. Nora Imlau schreibt seit zehn Jahren für die Zeitschrift ELTERN, ist Autorin mehrerer erfolgreicher Elternratgeber und selbst Mutter dreier Kinder. Wenn Eltern lernen, gut auf sich selbst und ihre eigenen Grenzen zu achten, Hilfsangebote anzunehmen und die Bedürfnisse ihrer Kinder besser verstehen, werden Ressourcen frei für ein Familienleben, das Kindern und Erwachsenen gut tut. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Bücher signieren zu lassen. «

Termin 17.3.2018 - weitere Informationen unter [www.haus-der-familie-kiel.de](http://www.haus-der-familie-kiel.de)



# AUSBLICK

Die Tage werden länger, es wird wärmer und wir können den Frühsommer kaum erwarten. Freuen Sie sich mit uns auf die zweite Ausgabe von JO. Das Heft Mai bis Juli beschäftigt sich mit dem Thema Wasser. In unserer Rubrik "Kennerblicke" stellen wir wieder interessante Persönlichkeiten und Unternehmen aus unserer Region vor. Natürlich kommen Mode-, Wohn- und Lifestyle-Trends auch nicht zu kurz. «



AUSBLICK – JO. Magazin

## Impressum

### VERLAG

Norddeutscher Medien Verlag •  
Beseler Allee 55a • 24105 Kiel •  
0431-88865410

### HERAUSGEBERIN

Nadia Richardt

### CHEFREDAKTION

Janine Schönberger

### AUTORINNEN

Janine Schönberger, Muriel Stuber,  
Rebecca Konrad, Elke H.

### ANZEIGEN

Nadia Richardt

### FOTOGRAFEN

Caleb Jones, Book Cagle, Priscilla du Preez, Everton Vila, Tommy Lisbin, Redd Angelo, Alvin Mahmudov, Sweet Ice Cream Photography, Hendrik Köhler, Marc Theis, Donovan Discs, Ville Juurikkala, Dennis Williamson, Marco Wagner, Franziska Holz, Judith Stryczek, Becca Tarter, Rebecca Konrad, Janko Ferlic, Markus Spiske, Benjamin Voros, Angelo Pantazis,

### GESTALTUNG + PRODUKTION

NOORDSK | Nils Pleines, pleines@noordsk.de

### DRUCK

Karl Schmidt Druckerei GmbH •  
Humbug Media Group •  
Am Hilgeskamp 51-57 • 28325 Bremen

### ABONNEMENT

Auf Anfrage

### ERSCHEINUNGSWEISE

Alle zwei Monate

WWW.JO-MAGAZIN.DE • REDAKTION@JO-MAGAZIN.DE

Die Zeitschrift, alle in ihr enthaltenen Abbildungen und Beiträge sowie vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Inhalte von Kolumnen, Zitaten und Anzeigen geben Meinung des Verfassers wider. Für unaufgefordert zugesandte Bild- und Textvorlagen wird keine Haftung übernommen..

**Kiel.** Sailing. City.  
**Kiel**

DAS KIELER-WOCHE-FESTIVAL 16. – 24. JUNI 2018

# gewaltig leise

Freilichtbühne Krusenköppel



Samstag, 16. Juni 2018, 20.30 Uhr

**LaLeLu**

Sonntag, 17. Juni 2018, 20.30 Uhr

**Apocalyptica**

Montag, 18. Juni 2018, 20.30 Uhr

**Donovan**

Dienstag, 19. Juni 2018, 20.30 Uhr

**Gisbert zu Knyphausen**

Mittwoch, 20. Juni 2018, 20.30 Uhr

**Neonschwarz**

Donnerstag, 21. Juni 2018, 20.30 Uhr

**Gustav Peter Wöhler Band**

Freitag, 22. Juni 2018, 20.30 Uhr

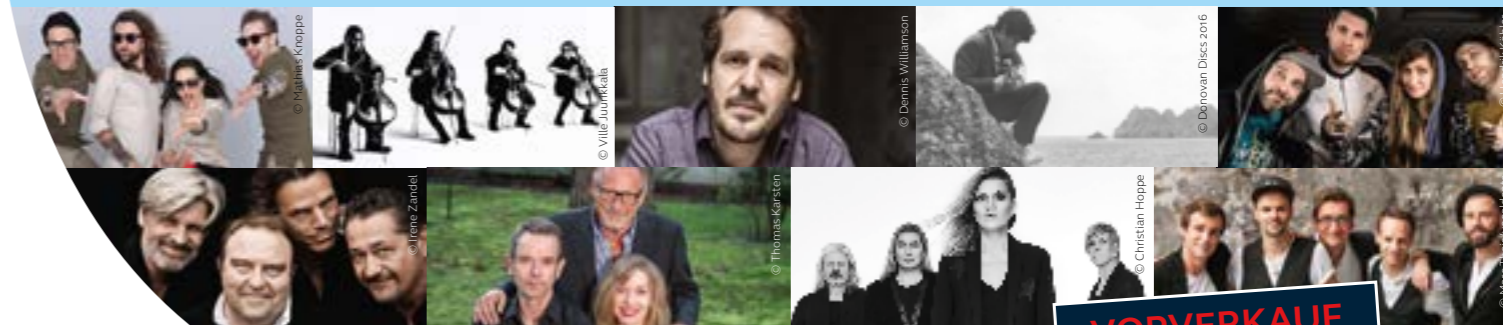
**Konstantin Wecker Trio**

Samstag, 23. Juni 2018, 20.30 Uhr

**Silly**

Sonntag, 24. Juni 2018, 20.30 Uhr

**vocaldente**



**VORVERKAUF  
LÄUFT**

kieler-woche.de

Kartenvorverkauf: Infotresen KulturForum/Stadtgalerie Kiel, Tourist Information Kiel e. V., Konzertkasse Streiber Kiel, Ticket-Center im CITTI-Markt, www.eventim.de

MARCO POLO  
MIETEN  
0431 5868 555



## Rein in den Marco Polo. Raus aus dem Alltag.

So wird der Wochenendurlaub zum Wellness-Kurztrip. Mieten Sie Ihren persönlichen Marco Polo.

Nebensaison (Oktober bis April): 99,00 €\* /Tag

Hauptsaison (Mai bis September): 129,00 €\* /Tag

inklusive 300 Freikilometern\*\*

\*Preise zzgl. Servicepauschale in Höhe von 150 €

\*\*Mehrkilometer werden mit je 0,35 € berechnet

Die Kautions für die Nutzung des Marco Polo beträgt

1.000,00 € zzgl. voraussichtlichem Mietpreis.

Mercedes-Benz



# Süverkrüp Automobile

Süverkrüp Automobile GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Daimlerstraße 1, 24109 Kiel, Jan Schmidt, Telefon 0431 5868-555